

MEDION®

Digitaler HD Satelliten Receiver mit 500GB HDD und CI+

MEDION® LIFE® P24018 (MD 28005)



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	3
1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter	3
2. Sicherheitshinweise	3
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2.2. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände	4
2.3. Sicheres Aufstellen	4
2.4. Sicheres Anschließen	4
2.5. Sicherer Gebrauch	4
2.6. Niemals selbst reparieren	5
2.7. Zum Umgang mit Speichermedien	5
2.8. Umgang mit Batterien	5
3. Lieferumfang	5
4. Geräteübersicht	6
4.1. Vorderseite	6
4.2. Rückseite	6
4.3. Fernbedienung	7
5. Antenne anschließen	8
5.1. Hinweise zu den Anschlüssen	8
5.2. Koaxialkabel montieren	8
5.3. Antennenkabel anschließen (1 Satelliten-Zuleitung)	9
5.4. Antennenkabel anschließen (2 Satelliten-Zuleitungen)	9
5.5. Kabelbrücke anschließen	10
6. TV-Gerät anschließen	10
6.1. Anschluss mit HDMI-Kabel	10
6.2. Anschluss mit Komponenten-Kabeln	11
6.3. Anschluss mit SCART-Kabel	11
6.4. Anschluss mit Video-Cinch-Kabeln	12
6.5. Anschluss mit S-Video-Kabel	12
7. Zusätzliche Geräte anschließen	13
7.1. DVD-Spieler oder Videorekorder	13
7.2. Audio-Anlage – analog	13
7.3. Audio-Anlage – digital	14
7.4. USB-Gerät anschließen	14
8. Gerät in Betrieb nehmen	15
8.1. Allgemeines	15
8.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen	15
8.3. Netzanschluss	15
8.4. Ein- und ausschalten	15
8.5. Grundinstallation	16
9. Gerät bedienen	17
9.1. Lautstärke einstellen	17
9.2. Audioeinstellungen	17
9.3. Umschalten TV/Radio	17
9.4. Automatische Ausschaltung	17
9.5. Programm wählen	17
9.6. Virtuelle Tastatur	18
9.7. Eingabeformat ändern	18
9.8. Untertitel	18
9.9. Auflösung wählen	18
9.10. Videotext	19
9.11. Anzeige der Streaminformationen	19
9.12. Multipicture	19
9.13. Favoritenlisten	19
9.14. Time Shift	20
10. EPG	20
10.1. Programminformation aufrufen	20
10.2. Im EPG navigieren	20

10.3. Sendung in den Timer aufnehmen: Programmierte Aufnahme	20
11.Common Interface und Smartcard	21
11.1. CI+-Modul	22
11.2. Smartcard.....	22
12.Das Menü	23
12.1. Im Menü navigieren.....	23
12.2. Menü Installation.....	23
12.3. Untermenü Transponderlisteneditor	28
12.4. Menü Benutzereinrichtung.....	31
12.5. Menü Timer-Programmierung	33
12.6. Menü Systemeinstellungen.....	35
12.7. Menü Common Interface	36
12.8. Menü Festplatten-/USB-Anwendungen.....	37
13.Reinigung.....	41
14.Entsorgung	41
15.Transport und Verpackung.....	41
16.Hinweise zur Konformität.....	41
17.Technische Daten	42

 Copyright © 2012

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung und die Garantiekarte aus.

1.1. In dieser Anleitung verwendete Symbole und Signalwörter

	GEFAHR! <i>Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!</i> WARNUNG! <i>Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!</i>
	VORSICHT! <i>Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!</i> ACHTUNG! <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i>
	HINWEIS! Weiterführende Information für den Gebrauch des Geräts.
	HINWEIS! Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!
	WARNUNG! <i>Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!</i>
•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

2. Sicherheitshinweise

2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der HD Satelliten Receiver dient zum Satellitenempfang von digitalen unverschlüsselten (free-to-air) und verschlüsselten^{1*} Standard- und hochauflösenden Fernsehprogrammen im Privatbereich. Das Gerät besitzt die Möglichkeit, Daten über die USB-Schnittstelle wiederzugeben. Eine Aufnahme auf ein USB-Medium ist ebenfalls möglich.

Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

¹ * (abhängig von eingesetzter Smartcard mit CI/CI+ Modul, Modul nicht im Lieferumfang)

2.1.1. HDTV

Der Receiver empfängt frei verfügbare TV-Programme in HD-Qualität.

Verschlüsselte TV-Programme sind gegebenenfalls über den Common Interface-Einschub zu empfangen, soweit bei dem entsprechenden Sender die Berechtigung hierfür erworben wurde. Für verschlüsselte sowie unverschlüsselte Programme ist Voraussetzung zum Empfang in HD-Qualität, dass diese in HD-Qualität ausgestrahlt werden.

2.2. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2.3. Sicheres Aufstellen

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Räumen.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa zwei bis drei Stunden, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste und ebene Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät mit mindestens 10 cm Abstand zur Wand auf. Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht ab.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
 - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
 - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf empfindliche Oberflächen.
- Vermeiden Sie, dass der Receiver Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen auf, über oder neben den Receiver. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.

2.4. Sicheres Anschließen

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare und fachgerecht installierte Steckdose mit 230 V ~ 50 Hz an.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein, damit Sie das Gerät im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern oder darauf treten kann. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel stets am Stecker aus der Steckdose.

2.5. Sicherer Gebrauch

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Antennenkabel vom Gerät, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen oder wenn sich ein Gewitter nähert.
- Das Netzkabel darf während des Betriebs nicht um das Gerät gewickelt sein oder heiße Oberflächen berühren.
- Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Fassen Sie das Gerät, das Netzkabel und den Netzstecker nie mit nassen Händen an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Benutzen Sie das Gerät nie, wenn es beschädigt ist, oder Sie Schäden am Netzkabel oder Stecker feststellen. Ziehen Sie bei Beschädigungen des Geräts sofort den Stecker aus der Steckdose. Öffnen Sie nie das Gerät. Wenden Sie sich im Störfall an unser Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.
- Die Fernbedienung besitzt eine Infrarot-Diode der Klasse 1. Betrachten Sie die LED nicht mit optischen Geräten.

2.6. Niemals selbst reparieren

Ziehen Sie bei Beschädigungen der Anschlussleitungen oder der Geräte sofort den Netzstecker aus der Steckdose.



GEFAHR!

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Geräte selber zu öffnen und/oder zu reparieren. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

Wenn die Anschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

2.7. Zum Umgang mit Speichermedien



VORSICHT!

Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

2.8. Umgang mit Batterien

Batterien können brennbare Stoffe enthalten. Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien auslaufen, sich stark erhitzen, entzünden oder gar explodieren, was Schäden für Ihr Gerät und Ihre Gesundheit zur Folge haben könnte.

Befolgen Sie folgende Hinweise:

- Halten Sie Kinder von Batterien fern.
- Sollten Batterien verschluckt worden sein, melden Sie dies sofort Ihrem Arzt.
- Laden Sie niemals Batterien (es sei denn, dies ist ausdrücklich angegeben).
- Entladen Sie Batterien niemals durch hohe Leistungsabgabe.
- Schließen Sie Batterien niemals kurz.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie durch Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus!
- Zerlegen oder verformen Sie Batterien nicht.
Ihre Hände oder Finger könnten verletzt werden oder Batterieflüssigkeit könnte in Ihre Augen oder auf Ihre Haut gelangen. Sollte dies passieren, spülen Sie die entsprechenden Stellen mit einer großen Menge klaren Wassers und informieren Sie umgehend Ihren Arzt.
- Vermeiden Sie starke Stöße und Erschütterungen.
- Vertauschen Sie niemals die Polarität. Achten Sie darauf, dass die Pole Plus (+) und Minus (-) korrekt eingesetzt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Reinigen Sie bei Bedarf Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen.
- Vermischen Sie keine neuen und alten Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Dies könnte bei Ihrem Gerät zu Fehlfunktionen führen. Darüber hinaus würde sich die schwächere Batterie zu stark entladen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort aus dem Gerät.
- Entfernen Sie die Batterien aus Ihrem Gerät, wenn dieses über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Ersetzen Sie alle verbrauchten Batterien in einem Gerät gleichzeitig mit neuen Batterien des gleichen Typs.
- Isolieren Sie die Kontakte der Batterien mit einem Klebestreifen, wenn Sie Batterien lagern oder entsorgen wollen.

3. Lieferumfang

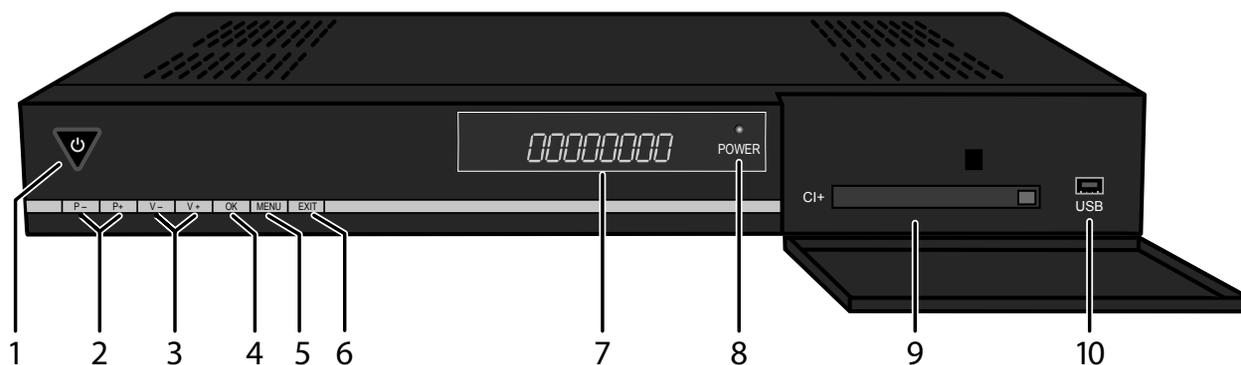
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Digitaler HD Satelliten Receiver
- Fernbedienung inkl. Batterien
- HDMI-Kabel
- USB Adapter Kabel
- Loopbrücke
- Dokumentation

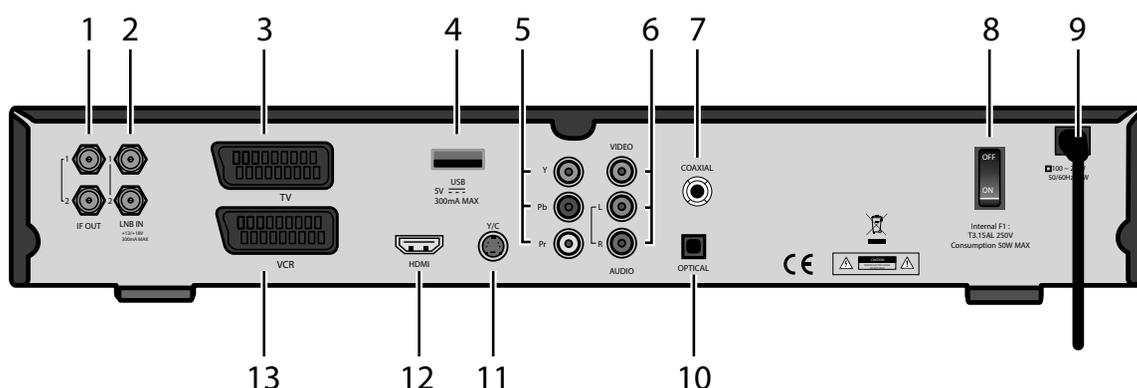
4. Geräteübersicht

4.1. Vorderseite



- 1) **Standby-Taste**; leuchtet im Betrieb blau;
Standby-Taste länger als zehn Sekunden drücken: auf Werkseinstellungen zurück setzen
- 2) **P -/+**: Programmwahltaste abwärts/aufwärts; in Menüs nach oben/unten/links/rechts navigieren
- 3) **V -/+**: Lautstärke senken/erhöhen
- 4) **OK**: Programmliste aufrufen und schließen; in Menüs Einträge bestätigen
- 5) **MENU**: Menü öffnen
- 6) **EXIT**: Menü verlassen
- 7) **Display**; zeigt im Bereitschaftsmodus die Uhrzeit an (nicht bei aktiviertem Energiesparmodus)
- 8) **POWER**: Betriebsanzeige
- 9) **USB** 5V 300mA Max
- 10) **CI+**: Schacht für Common Interface-Modul (mit Auswurf Taste)

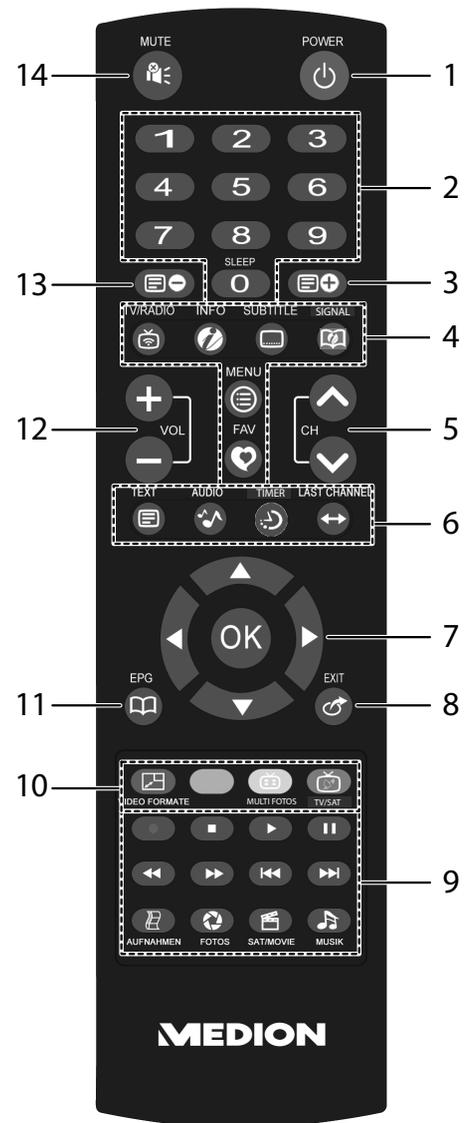
4.2. Rückseite



- 1) **IF OUT 1**: SAT-F-Anschluss Ausgang des Tuners 1
IF OUT 2: SAT-F-Anschluss Ausgang des Tuners 2
- 2) **LNB IN 1**: SAT-F-Anschluss Eingang des Tuners 1
LNB IN 2: SAT-F-Anschluss Eingang des Tuners 2
- 3) **TV**: SCART-Ausgang für TV-Gerät
- 4) **USB** 5V 300mA Max
- 5) **Y PB PR**: Komponentenausgänge
- 6) **L R**: Cinchausgang links/rechts (weiß/rot) für Tonübertragung
VIDEO: Cinchausgang gelb für Bildübertragung
- 7) **COAXIAL**: Digitaler Audio-Ausgang (koaxial)
- 8) **ON/OFF**: Netzschalter (An/Aus)
- 9) Netzkabel
- 10) **OPTICAL**: Digitaler SPDIF-Ausgang für Tonübertragung (optisch)
- 11) **Y/C**: S-Video-Anschluss
- 12) **HDMI**: HDMI-Ausgang
- 13) **VCR**: Scart-Ausgang für externe Aufnahmegeräte wie Videorecorder, DVD Recorder etc.

4.3. Fernbedienung

- 1) Vom Standby-Modus ein- und wieder in den Standby-Modus schalten
- 2) **0-9**: Direktwahl von Programmen, Zifferneingabe, mit der Taste 0 Sleepfunktion aktivieren
- 3)  : Nächste Senderliste; Videotext: 100 Seiten vor; Seite im Menü vor
- 4) **TV/RADIO**: Zwischen TV- und Radioempfang wechseln
INFO: Anzeige zusätzlicher Programminformationen
SUBTITLE: TV: Untertitel einblenden (sofern gesendet)
SIGNAL: Aufrufen der Streaminformationen des angezeigten Programms
MENU: Geräte-Menü aufrufen
FAV: TV-/Radiofavoritenliste
- 5) **CH-/+**: TV- oder Radioprogramm wählen; in der Senderliste zwischen Satelliten wechseln
- 6) **TEXT**: Videotext öffnen/schließen
AUDIO: TV: Tonausgabe einstellen; falls vom Programm verfügbar: Sprache auswählen
TIMER: Menü Timer-Einstellung öffnen
LAST CHANNEL: Zum zuletzt gewählten Programm zurück-schalten
- 7) **▲ ▼ ◀ ▶**: Im Menü navigieren, Lautstärke regeln, Sender wählen;
OK: Eingabe bestätigen, Senderliste öffnen/schließen
- 8) **EXIT**: Menü verlassen/einen Schritt zurück
- 9) **●**: Aufnahme starten;
■: Wiedergabe stoppen;
▶: Wiedergabe starten;
II: Wiedergabe unterbrechen, TV-Bild einfrieren, Time-Shift funktion aktivieren;
◀▶: Schneller Rücklauf, schneller Vorlauf;
◀▶▶: SKIP zurück: an Titelanfang, zum vorigen Titel / SKIP vor: zum nächsten Titel;
AUFNAHMEN: Direkter Zugriff auf das Verzeichnis Aufnahmen im Media Player
FOTOS: Direkter Zugriff auf das Verzeichnis Fotos im Media Player
SAT/MOVIE: Direkter Zugriff auf den Media Player
MUSIK: Direkter Zugriff auf das Verzeichnis Musik im Media Player
- 10) **ROTE TASTE/VIDEO FORMATE**: rote Farbtaste zur Steuerung des Menüs, durch wiederholtes Drücken die Auflösung wählen
GRÜNE TASTE: grüne Farbtaste zur Steuerung des Menüs;
GELBE TASTE/ MULTI FOTOS: gelbe Farbtaste zur Steuerung des Menüs, Aktivieren des Multipicture-Modus;
BLAUE TASTE / TV/SAT: blaue Farbtaste zur Steuerung des Menüs, Umschalten zwischen Satelliten- und Fernsehfunktion
- 11) **EPG**: Elektronisches Fernsehprogramm öffnen
- 12) **VOL-/+**: Lautstärke senken/erhöhen
- 13) Vorige Senderliste; Videotext 100 Seiten zurück;   Seite im Menü zurück
- 14) Stummschaltung



5. Antenne anschließen



WICHTIG!

Achten Sie darauf, dass sich der Netzschalter an der Rückseite des Receivers in der Position **OFF** befindet.

5.1. Hinweise zu den Anschlüssen

Für die einwandfreie Funktion dieses Geräts ist eine fachgerecht montierte und optimal ausgerichtete Antenne für den digitalen Satellitenempfang erforderlich.

Achten Sie darauf,

- dass die Kabel niemals eingeklemmt werden und keine scharfen oder heißen Gegenstände berühren und
- dass bei allen Geräten, an denen Sie Anschlussarbeiten ausführen, der Netzstecker gezogen ist.

Sie verhindern damit, dass bei einem falschen Anschluss Schäden durch Kurzschluss oder Gefahren durch elektrischen Schlag entstehen können.



GEFAHR!

Führen Sie niemals Anschlussarbeiten während eines Gewitters aus! Über die Außenantennen und Stromleitungen können schon bei aufziehendem Gewitter gefährliche Überspannungen an den Metallteilen der Geräte auftreten. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

5.2. Koaxialkabel montieren

Der Receiver wird über ein Koaxial-Kabel mit dem Anschluss Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Dazu benötigen Sie eine Satelliten-Antenne mit Universal-LNB für den Digital-Empfang.

Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls das Koaxial-Kabel montieren.



WICHTIG!

Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Koaxial-Kabels führen während des Betriebs Strom. Berühren Sie während des Betriebs nicht das Koaxial-Kabel. Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags!

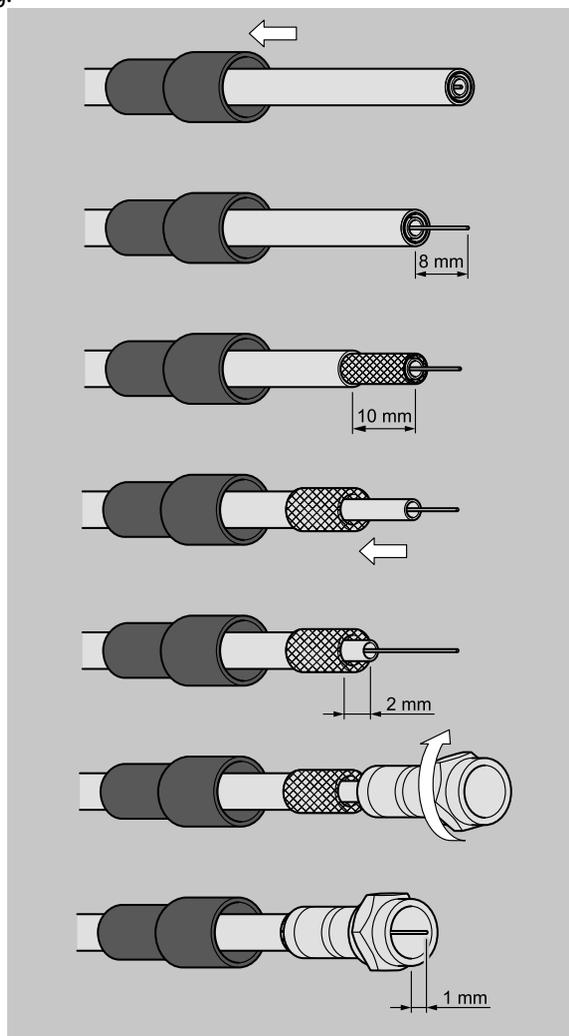
Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie eine Abisolierzange und einen Seitenschneider.



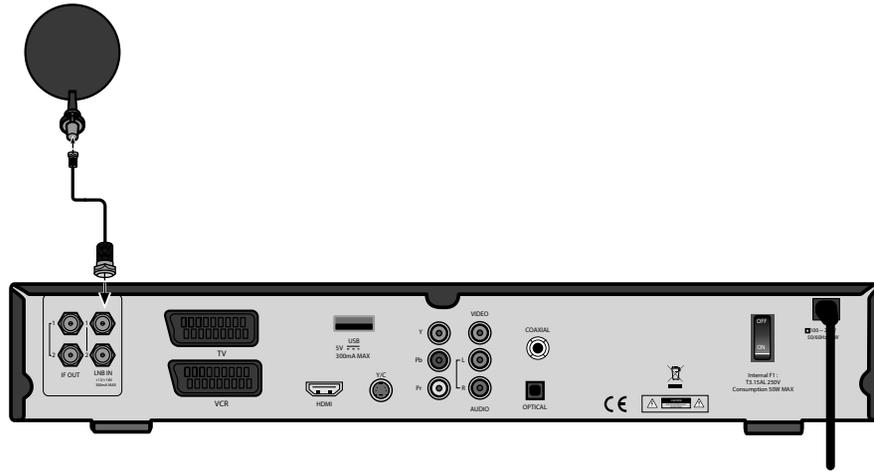
WICHTIG!

Der F-Stecker muss zum verwendeten Koaxial-Kabel passen, da sonst Gefahr eines Kurzschlusses besteht.

- ▶ Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.
- ▶ Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.
- ▶ Entfernen Sie die innere Isolierung bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.
- ▶ Drehen Sie den F-Stecker auf das Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt. Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Ende des Steckers überstehen.
- ▶ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.



5.3. Antennenkabel anschließen (1 Satelliten-Zuleitung)



- ▶ Schließen Sie das Antennenkabel am Anschluss **LNB IN** des Empfangsteils 1 an.



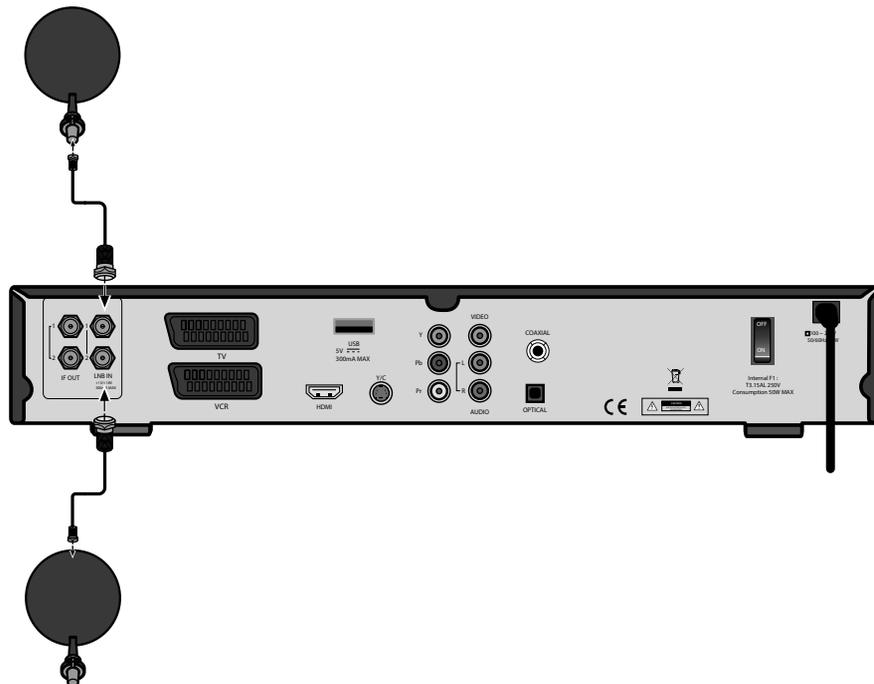
WICHTIG!

Beachten Sie die Montageanweisung zur Satellitenantenne und zum Koaxial-Kabel. Bitte lesen Sie auch die Hinweise zur Antenneneinrichtung in Kapitel **GRUNDINSTALLATION** auf S.16.

5.4. Antennenkabel anschließen (2 Satelliten-Zuleitungen)

Sie haben die Möglichkeit, wenn Ihnen zwei getrennte (unabhängige) Satelliten-Zuleitungen zur Verfügung stehen, beide an jeweils einen Tuner anzuschließen (empfohlene Anschlussvariante, sofern möglich).

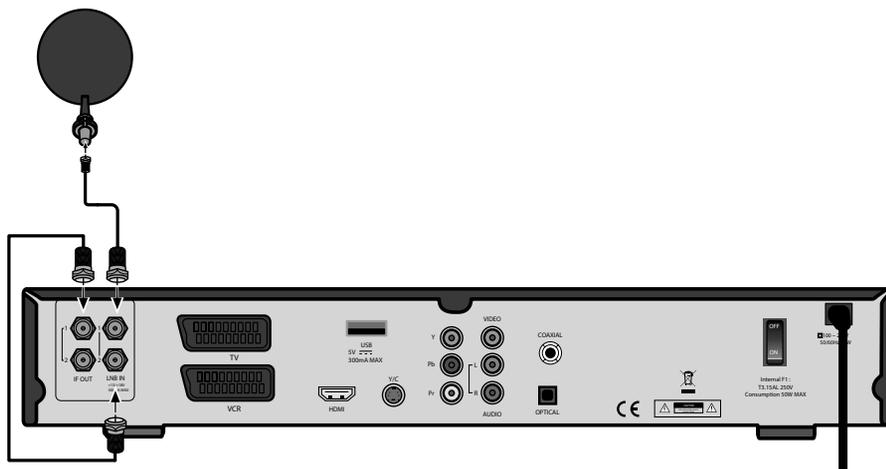
Mit dieser Anschlussvariante können Sie die vollen Funktionen des Gerätes nutzen.



- ▶ Schließen Sie das Antennenkabel der ersten Zuleitung am Anschluss **1 LNB IN** an.
- ▶ Schließen Sie das Antennenkabel der zweiten Zuleitung am Anschluss **2 LNB IN** an.

5.5. Kabelbrücke anschließen

Wenn nur eine (unabhängige) Satelliten-Zuleitung zur Verfügung steht, kann eine zweite Satelliten-Zuleitung mit einer Kabelbrücke (kurzes Antennenkabel oder auch Loop-Kabel genannt, im Lieferumfang enthalten) simuliert werden.



- ▶ Schließen Sie das Antennenkabel am Anschluss **1 LNB IN** an.
- ▶ Schließen Sie die Kabelbrücken am Anschluss **2 LNB IN** und am Anschluss **1 IF OUT** an.



Wichtig!

Eine Kabelbrücke ist ein ca. 10 cm langes Koaxial-Kabel, mit einem F-Stecker an jedem Ende. Ist die Kabelbrücke korrekt angeschlossen, können Sie mit nur einer angeschlossenen Satelliten-Zuleitung:

- während einer Aufnahme zu den Programmen auf Polarisationssebene und Band, auf der sich das aufgenommene Programm befindet, wechseln.
- eine zweite Aufnahme innerhalb Polarisationssebene und Band des ersten aufgenommenen Programms ausführen.
- bei zwei Aufnahmen das Programm auf den Transpondern der aufgenommenen Programme wechseln.



WICHTIG!

Bitte lesen Sie auch die Hinweise zur Antenneneinrichtung in Kapitel **GRUNDINSTALLATION** auf S.16.

6. TV-Gerät anschließen

Das Gerät verfügt über mehrere Arten von Videoausgängen mit unterschiedlicher Signalqualität und Belegung.



Wichtig!

Beachten Sie die ggf. Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts, um die Anschlüsse richtig vorzunehmen und die richtige Empfangsquelle zu wählen.

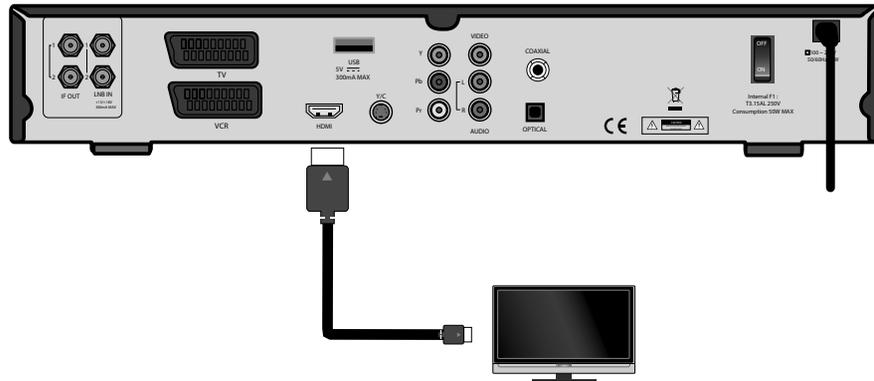
6.1. Anschluss mit HDMI-Kabel

Die beste Bild- und Tonqualität liefert der **HDMI**-Ausgang. Um hochauflösendes Digitalfernsehen darstellen zu können, müssen Sie eine Verbindung über HDMI herstellen.

Sie können den SAT-Receiver sowohl an ein Fernsehgerät mit HDMI- als auch mit DVI-Eingang anschließen (HDMI ist abwärtskompatibel zu DVI – „Digital Visual Interface“). Für den Anschluss an einen HDMI-Eingang verwenden Sie das mitgelieferte HDMI-Kabel.

Falls Ihr Fernsehgerät eine DVI-Buchse besitzt, benötigen Sie zusätzlich einen Adapter (HDMI – DVI), der im Fachhandel erhältlich ist.

Beachten Sie bitte, dass bei einem DVI- Anschluss der Ton nicht mit übertragen wird. Er muss gesondert (z. B. über Cinch) übertragen werden.



- ▶ Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem Anschluss **HDMI** am Gerät und dem entsprechenden HDMI-Anschluss am TV-Gerät.



WICHTIG!

Wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI- oder DVI-Eingang angeschlossen haben, schalten Sie zunächst nur dieses Gerät ein. Warten Sie dann ca. 30 Sekunden und schalten Sie dann erst den SAT-Receiver ein.

WICHTIG!

Der SAT-Receiver ist voreingestellt auf die Auflösung 1080i 25 Hz. Wenn Ihr Fernsehgerät ein anderes Protokoll bzw. ein anderes Bildformat unterstützt, können Sie dies mit der Taste **VIDEOFORMATE** einstellen.

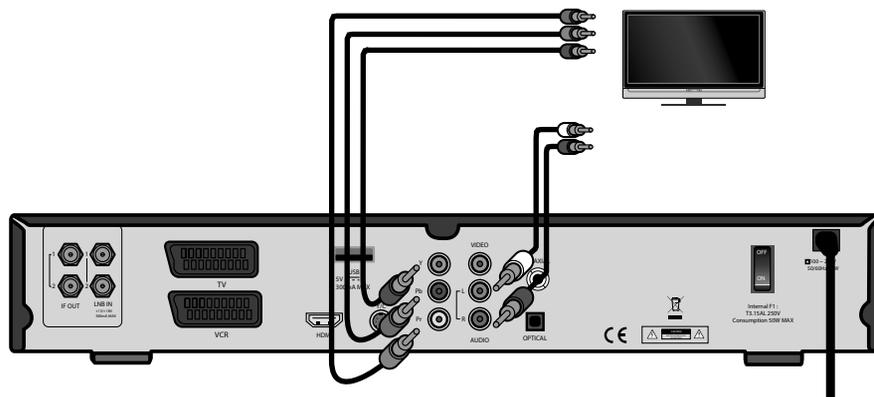
WICHTIG!

Bitte beachten Sie: Der **HDMI**-Ausgang wurde nach dem gültigen HDMI-Standard zertifiziert. Trotzdem kann es in Einzelfällen vorkommen, dass der Anschluss mit einem DVI- oder HDMI-Anschluss eines anderen Geräts nicht kompatibel ist und dadurch keine fehlerfreie Übertragung möglich ist. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler Ihres SAT-Receivers.

6.2. Anschluss mit Komponenten-Kabeln

Die zweitbeste Bildqualität bieten die Komponentenanschlüsse **Y Pb Pr** (auch „YUV“ genannt). Bei diesem Anschluss muss zusätzlich eine Tonverbindung hergestellt werden.

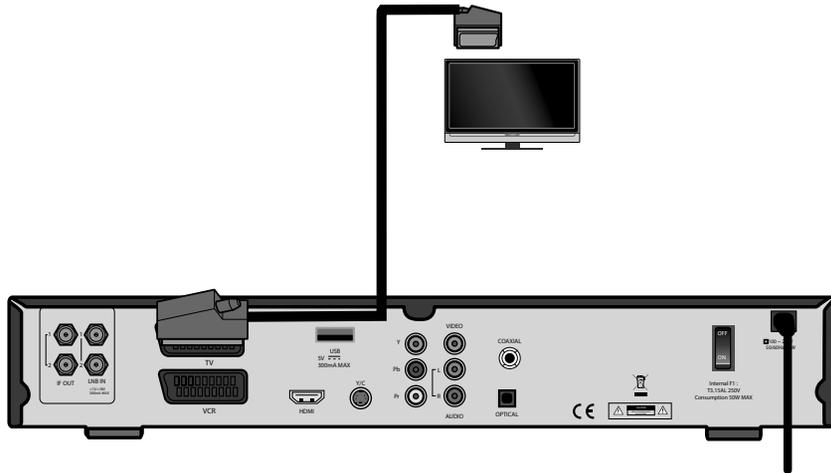
Schema für den Komponentenanschluss:



- ▶ Verbinden Sie Komponentenkabel (rot/grün/blau) (nicht im Lieferumfang) mit den Ausgängen **Y Pb Pr** am Gerät und den entsprechenden Eingängen am TV-Gerät.
- ▶ Verbinden Sie außerdem ein Audiokabel (weiß/rot) mit den Anschlüssen **AUDIO L R** am Gerät und mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

6.2.1. Anschluss mit SCART-Kabel

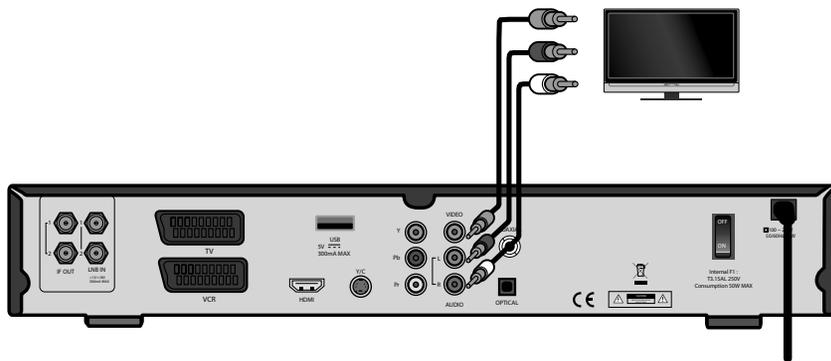
Am SCART-Anschluss **TV** stehen Video- und Audiosignale in guter Qualität zur Verfügung.



- ▶ Verbinden Sie ein SCART-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit dem SCART-Anschluss **TV** am Gerät und dem entsprechenden SCART-Anschluss am TV-Gerät.

6.3. Anschluss mit Video-Cinch-Kabeln

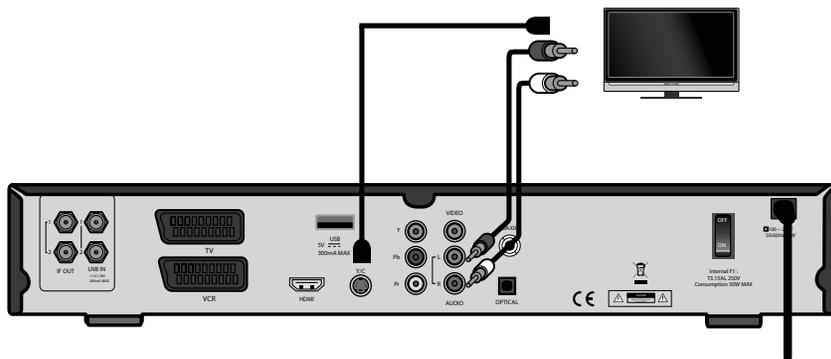
Sie können Ihren Satelliten-Receiver auch über ein Audio/Video-Cinch-Kabel (nicht im Lieferumfang) anschließen. Am Cinch-Anschluss **VIDEO** (gelb) stehen nur die Videosignale mit integrierten Farbsignalen (FBAS) zur Verfügung. Außerdem wird Stereoton an den Anschlüssen **AUDIO L/R** (weiß/rot) übertragen.



- ▶ Verbinden Sie den Anschluss **VIDEO** (gelb) am Gerät mit dem Video-Eingang am TV-Gerät.
- ▶ Verbinden Sie außerdem ein Audiokabel (weiß/rot) mit den Anschlüssen **AUDIO L R** am Gerät und mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

6.4. Anschluss mit S-Video-Kabel

Sie können Sie Ihren Satelliten-Receiver auch nur über ein S-Video-Kabel (nicht im Lieferumfang) anschließen. Am S-Video-Anschluss **Y/C** stehen nur die Videosignale mit integrierten Farbsignalen (FBAS) zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss für Geräte mit einem einfachen Video-Eingang

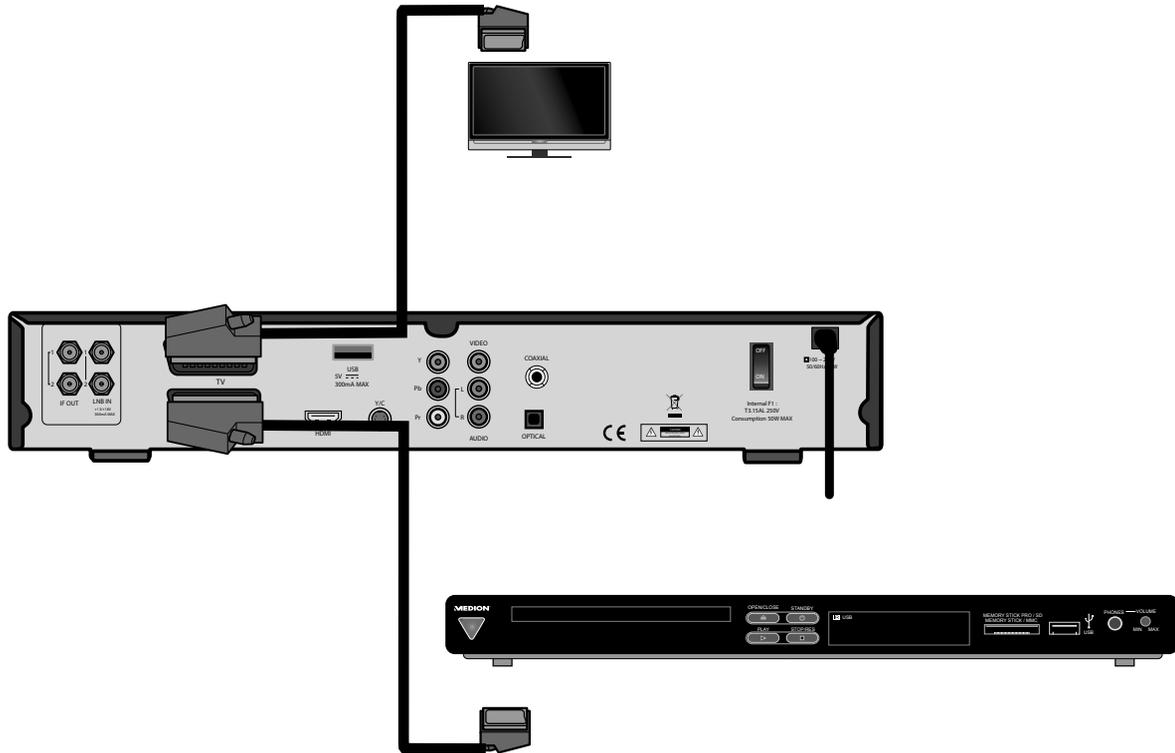


- ▶ Verbinden Sie den Anschluss **Y/C** am Gerät mit dem Video-Eingang am TV-Gerät.
- ▶ Verbinden Sie außerdem ein Audiokabel (weiß/rot) mit den Anschlüssen **AUDIO L R** am Gerät und mit den Audio-Eingängen des TV-Geräts.

7. Zusätzliche Geräte anschließen

7.1. DVD-Spieler oder Videorekorder

Für ein weiteres Videogerät (z. B. DVD-Spieler oder Videorekorder) benutzen Sie den anderen SCART-Anschluss **VCR**.



- Verbinden Sie den Anschluss **VCR** am Gerät mit dem SCART-Anschluss des Videogeräts.

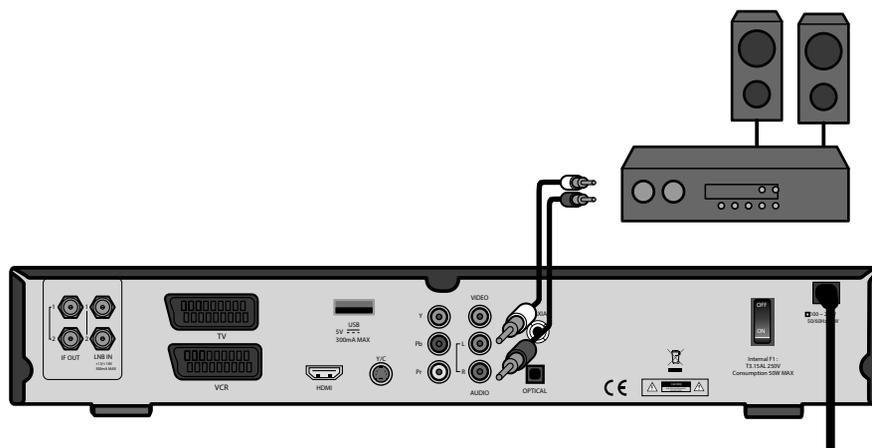


Wichtig!

Mit der Taste **TV / SAT** schalten Sie vom **SCART TV-Anschluss** auf den **SCART VCR-Anschluss** um.

7.2. Audio-Anlage – analog

Falls Sie den Ton des TV-Geräts analog über eine Audio-Anlage ausgeben möchten, können Sie die Cinch-Ausgänge L/R benutzen.



- Verbinden Sie die Anschlüsse **AUDIO L/R** (weiß/rot) am Gerät mit den entsprechenden Eingängen (oder AUX-Eingängen) der Audio-Anlage.



VORSICHT!

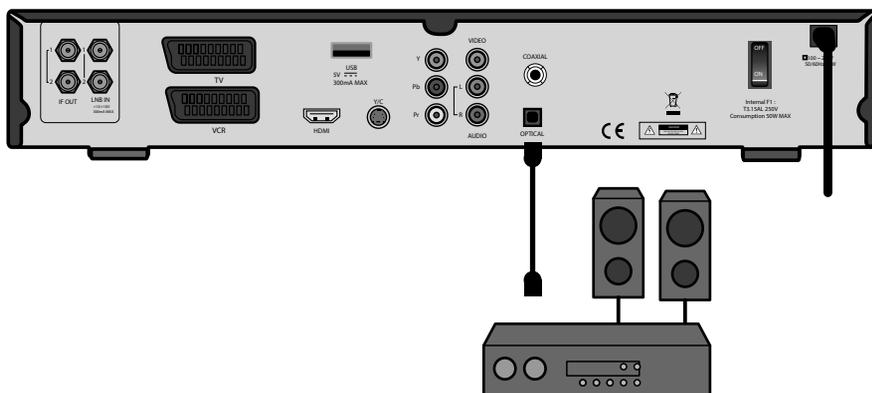
Verbinden Sie den Phono-Eingang einer Stereoanlage nicht mit dem Receiver. Das kann zu einem verzerrten Ton führen.

7.3. Audio-Anlage – digital

Ihr Receiver empfängt die Signale zwar digital, muss diese aber für herkömmliche HiFi-Anlagen erst in analoge Signale umwandeln. Dabei kann etwas an Qualität verloren gehen.

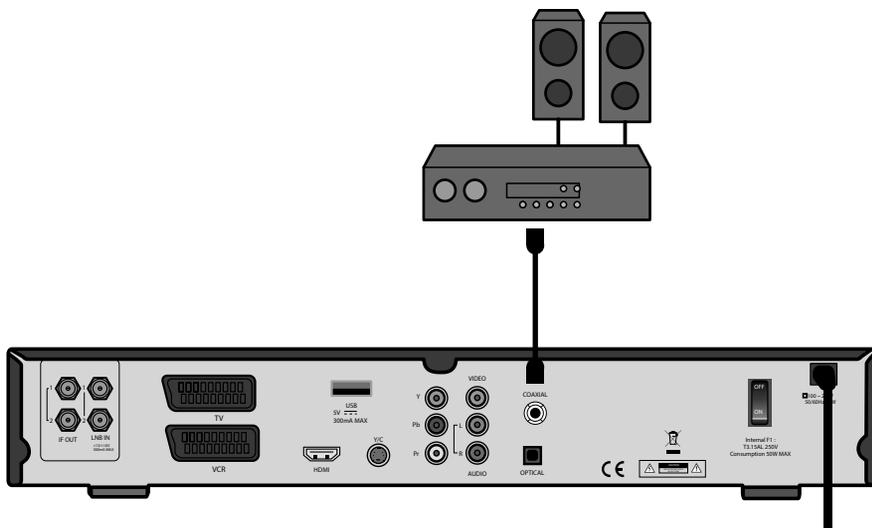
Diesen Verlust vermeiden Sie, wenn Sie einen der beiden digitalen Ausgänge COAXIAL oder OPTICAL des Receivers nutzen, z. B. für einen Verstärker oder einen Digitalen Audio Verstärker.

Schema für den Anschluss „OPTICAL“:



- Verbinden Sie den Anschluss **OPTICAL** über ein optisches Kabel mit dem digitalen optischen Eingang an Ihrem AV-Receiver.

Schema für den Anschluss „COAXIAL“:



WICHTIG!

Wenn Sie die digitale Radiofunktion des Receivers nutzen und haben eine Stereoanlage angeschlossen, brauchen Sie das TV-Gerät nicht einzuschalten. Die Tonausgabe erfolgt direkt über die angeschlossene Stereoanlage.

7.4. USB-Gerät anschließen

Sie können ein externes Gerät der Klasse Mass Storage Device (USB Stick oder externe Festplatte) an Ihrem Gerät anschließen. Andere Device-Klassen werden nicht unterstützt. Es sollten nur Geräte verwendet werden, die den High Speed Modus unterstützen. Typische Geräte dieser Mass Storage Device Klasse sind externe Festplatten (via USB), USB Memory Sticks und Card Reader.

Es kann nicht garantiert werden, dass alle Geräte der Mass Storage Device Klasse unterstützt werden. Externe Festplatten erhalten die Betriebsspannung über den USB-Stecker. Der Receiver liefert die vorgeschriebene, wie von der USB-Spezifikation gefordert, Leistung.

Beim Anlaufen dieser externen Festplatten kann deren Strombedarf jedoch so groß sein, dass diese dann nicht erkannt werden. Dann wird ein externes Netzteil für diese Festplatten benötigt.



WICHTIG!

Es wird die Verwendung einer Festplatte mit eigenem externen Netzteil empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass mit einer steigenden Festplatten-Speicherkapazität die Zugriffszeiten ansteigen. Wir empfehlen eine maximale Speicherkapazität von 500 GB.



VORSICHT!

Schieben Sie den USB-Stecker nicht mit Gewalt in den Anschluss. Er passt nur in eine Richtung.

- ▶ Stecken Sie das USB-Speichermedium in den USB-Anschluss ein. Das USB-Speichermedium wird verbunden, es erscheint eine entsprechende Meldung. Der Verbindungsvorgang kann, abhängig von der Speicherkapazität und der bereits gespeicherten Daten, mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
- ▶ Wenn das USB-Speichermedium für den Receiver lesbar ist und erkannt wird, erscheint eine entsprechende Meldung. Das USB-Speichermedium ist nun bereit.

**WICHTIG!**

Beachten Sie, dass der Receiver nur externe USB-Speichermedien bis 1 TB unterstützt.

8. Gerät in Betrieb nehmen

8.1. Allgemeines

Mit dem Receiver können Sie unverschlüsselte digitale Satellitenprogramme direkt („free-to-air“) über eine Satellitenantenne empfangen. Verschlüsselte digitale Satellitenprogramme können Sie mit CI-Modul und Smartcard (nicht im Lieferumfang) empfangen.

Die Satellitenantenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein.

Für den Empfang der meisten deutschsprachigen und von vielen weiteren Programmen aus Europa reicht eine einzelne Antenne aus, die auf die ASTRA-Satelliten 19,2° Ost ausgerichtet ist.

8.1.1. Voreingestellte Senderlisten

Die wichtigsten Satelliten und Programme sind vorprogrammiert. Sie brauchen den Receiver beim Erstbetrieb daher zunächst nicht zu programmieren oder einen Sendersuchlauf durchzuführen.

Sie können jedoch jederzeit neue Programme suchen, indem Sie einen Sendersuchlauf für einen bestimmten oder für alle Satelliten ausführen.

8.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen

- ▶ Öffnen Sie das Batteriefach.
- ▶ Setzen Sie zwei Batterien (1,5 V Micro, AAA) in das Batteriefach ein. Beachten Sie die Polarität +/- (der Minuspol liegt an der Feder an).
- ▶ Schließen Sie das Batteriefach.

8.3. Netzanschluss

**GEFAHR!**

Benutzen Sie nur Steckdosen in einwandfreiem Zustand. Wackelige Stecker oder Steckdosen können zu Bränden führen. Bei defekten Steckern oder Steckdosen kann auch der Empfang gestört sein. Sie dürfen keine defekten Steckdosen benutzen. Lassen Sie diese von einem Fachmann reparieren, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Netzstecker oder das Netzkabel beschädigt ist. Lassen Sie das Netzkabel durch den Kundendienst gegen ein neues mit vergossenem Netzstecker austauschen.

Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an das Stromnetz an, solange diese Schäden nicht repariert sind. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Nachdem die Anschlüsse vorgenommen wurden, stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 V ~ 50 Hz.

8.4. Ein- und ausschalten

- ▶ Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV- oder HDMI-Modus, je nach genutzter Anschlussart.
- ▶ Schalten Sie den Receiver mit dem Netzschalter auf der Rückseite (Position **ON**) ein. Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

**WICHTIG!**

Wie bei einem Computer muss ein Digitalreceiver beim Starten erst das Betriebsprogramm laden. Es kann ein paar Sekunden dauern, bis das Gerät reagiert.

- ▶ Um den Receiver in den Bereitschaftsmodus zu schalten, drücken Sie die Standby-Taste am Gerät oder drücken Sie die Standby-Taste an der Fernbedienung.
- ▶ Um den Receiver ganz auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf die Position **OFF**.



Gefahr!

Verdecken Sie nie die Belüftungsöffnungen am Geräteboden und auf der Oberseite des Gerätes. Das Gerät erzeugt auch im Standby-Modus Wärme. Bei verdeckten Lüftungsöffnungen kann es zu Bränden kommen. Lassen Sie eingeschaltete elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus, wenn Sie das Gerät länger nicht beaufsichtigen können (z. B. im Urlaub).

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Antennenkabel vom Gerät, wenn ein Gewitter aufzieht. So verhindern Sie, dass bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden.



WICHTIG!

Auch bei ausgeschaltetem Netzschalter sind Teile des Gerätes unter Spannung. Um die Stromversorgung zu Ihrem Receiver zu unterbrechen, oder das Gerät gänzlich von Spannung freizuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.5. Grundinstallation

Nachdem Sie den Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie nach dem kurzen Startvorgang die Grundinstallation vornehmen.



- ▶ Bewegen Sie den gelben Balken mit den Pfeiltasten **▲ ▼** auf den Menüpunkt, welchen Sie ändern möchten.

Menüpunkt	Beschreibung
SPRACHEINSTELLUNGEN	In diesem Untermenü können Sie die Spracheinstellungen der Menüanzeigen ändern.
ZEIT- UND DATUMSEINSTELLUNGEN	In diesem Untermenü können Sie die Region, in der Sie sich befinden festlegen und somit die Uhrzeit (Zeitzone) angeben. Der Receiver sucht sich automatisch die Uhrzeit, sobald ein Satelliten-Signal anliegt. Des Weiteren können Sie das Datum einstellen.
INSTALLATION	In diesem Untermenü konfigurieren Sie den Receiver. Führen Sie unbedingt die Installation durch, um einen einwandfreien Betrieb des Receivers zu gewährleisten.
	Antenneneinrichtung Hier wird der Receiver auf die vorhandene Satelliten-Anlage eingestellt.
	Satellit auswählen Wählen Sie den Satelliten aus, auf den Ihre Antenne ausgerichtet ist.
	Tuner auswählen Wählen Sie die Anzahl und die Anschlussvarianten der Tuner aus. <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl 1: Nur an den Anschluss LNB IN 1 ist eine (unabhängige) Satelliten-Zuleitung angeschlossen. • Auswahl 2: Nur an den Anschluss LNB IN 2 ist eine (unabhängige) Satelliten-Zuleitung angeschlossen. • Auswahl 1+2: Zwei getrennte Satelliten-Zuleitungen sind angeschlossen. • Auswahl LOOP: Zur Simulation einer zweiten Satelliten-Zuleitung ist ein Brückenkabel angeschlossen.

Nach Abschluss von dieser Konfiguration sind die wichtigsten Einstellungen vollzogen. Der Receiver wird mit den aktuellsten Sendern vorprogrammiert ausgeliefert.

Für weitere Einstellungen in diesem Menüpunkt gehen Sie bitte zum Abschnitt **INSTALLATION**.



Wichtig!

Sie können jederzeit die Grundinstallation beenden. Drücken Sie hierzu die Taste EXIT auf der Fernbedienung.

9. Gerät bedienen

9.1. Lautstärke einstellen

- ▶ Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Taste **VOL+**.
- ▶ Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Taste **VOL-**.

Die Höhe der Lautstärke wird durch einen Balken am Bildschirm angezeigt. Alternativ kann die Lautstärke auch mit den Pfeiltasten eingestellt werden.

- ▶ Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Taste **M**.
- ▶ Um den Ton wieder hörbar zu schalten, drücken Sie erneut die Taste **M**, oder drücken Sie die Tasten **VOL+** oder **VOL-**.

9.2. Audioeinstellungen

- ▶ Drücken Sie die Taste **AUDIO**, um das Menü **AUDIO** zu öffnen.
- ▶ Mit den Pfeiltasten **◀ ▶** wählen Sie zwischen **STEREO, MONO** und der Ausgabe aus dem linken (**LINKS**) oder rechten (**RECHTS**) Lautsprecher.
- ▶ Unter **TONSPUR** wählen Sie eine Sprache, wenn vom Sender mehrere Alternativen zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Unter **DIGITALER AUSGANG** wählen das Tonformat für den digitalen Audio Ausgang.

9.3. Umschalten TV/Radio

Mit der Taste **TV/RADIO** können Sie zwischen Fernseh- und der Radio-Funktion hin- und herschalten. Der Receiver zeigt bei Radioprogrammen ein Hintergrundbild an.

9.4. Automatische Ausschaltung

Sie können einen so genannten **SLEEPTIMER** einstellen.

- ▶ Drücken Sie kurz die Zifferntaste **STANDBY**. Es öffnet sich das **SLEEPTIMER** Fenster.
- ▶ Wählen Sie die Zeit, nach der der Receiver sich in den Standby-Modus schalten soll: **5, 10, 15, 20, 30, 60** oder **120** Minuten. **0**: Kein Sleep Timer. Einstellung **DEAKTIVIEREN**: das Menü verlassen.



WICHTIG!

Diese Funktion dient speziell dem Umweltschutz. Sollten Sie eine Aufnahme gestartet haben, die länger dauert als die Restlaufzeit bis zum automatischen Wechsel in den Standby-Modus, so wechselt der Receiver nicht automatisch in den Standby-Modus. Ihre Aufnahme wird nicht beeinträchtigt.

9.5. Programm wählen

- ▶ Um zum nächsten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **CH+** an der Fernbedienung oder **P+** am Gerät.
- ▶ Um zum vorherigen Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **CH-** an der Fernbedienung oder **P-** am Gerät. Alternativ können Sie Programme auch mit den Pfeiltasten auswählen.
- ▶ Um ein Programm direkt zu wählen, geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des entsprechenden Speicherplatzes ein. Mehrstellige Programmnummern geben Sie zügig hintereinander ein.
- ▶ Um zum vorher eingestellten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **LAST CHANNEL**.

9.5.1. Programm aus der Programmliste wählen

Wenn Sie ein Programm über die Programmliste auswählen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie während des Empfangs die Taste **OK**. Die aktuelle Programmliste wird angezeigt.
- ▶ Um ein Programm auszuwählen, wählen Sie es mit den Pfeiltasten **▲ ▼** an.
- ▶ Sie können eine ganze Seite weiter- und zurückschalten, indem Sie die Pfeiltasten **◀ ▶** drücken.
- ▶ Um zum markierten Programm zu wechseln, drücken Sie die Taste **OK**.
- ▶ Um die Programmliste zu schließen, drücken Sie die Taste **EXIT** oder **OK**.
- ▶ Um in die Hauptliste zurück zu kehren, drücken Sie die Taste **0** auf der Fernbedienung

9.6. Virtuelle Tastatur

Bei einigen Funktionen wie zum Beispiel bei der Sendersuche über die Programmliste oder bei der Umbenennung von Listen oder Aufzeichnungen wird über die Taste **TEXT** die virtuelle Tastatur aufgerufen.



- ▶ Drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**, um den bestehenden Text zu löschen (oben im Beispiel „Favoriten HD_“)
- ▶ Mit den Richtungstasten **▲ ▼ ◀ ▶** bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Buchstaben oder die gewünschte Zahl.
- ▶ Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
- ▶ Mit der Taste **MENU** beenden Sie die Eingaben und schließen die virtuelle Tastatur.

9.7. Eingabeformat ändern

- ▶ Drücken Sie die grüne Taste, um das Eingabeformat zu ändern. Es stehen Ihnen folgende Formate zur Verfügung:
 - abc = nur Kleinbuchstaben
 - ABC = nur Großbuchstaben
 - 123 = Zahleneingabe

9.8. Untertitel

- ▶ Drücken Sie die Taste **SUBTITLE**, um das Untertitelmenü zu öffnen.
- ▶ Wählen Sie ggf. Untertitel und eine Untertitelsprache, wenn der Sender diese für die aktuelle Sendung zur Verfügung stellt.

9.9. Auflösung wählen

- ▶ Drücken Sie die **VIDEO FORMATE** (rote Taste) mehrmals, um zwischen den gewünschten Auflösungen umzuschalten.

Die passende Auflösung hängt von der Art des Anschlusses an das TV-Gerät und vom TV-Gerät ab.

Für den Video-Cinch-Ausgang spielt die Einstellung keine Rolle.

Mögliche Einstellung für den HDMI und YPbPr -Ausgang: 480 i/p, 576 i/p, 720p 50/60Hz und 1080i 50/60 Hz.

9.10. Videotext

Die Teletext-Angebote sind je nach Programmanbieter unterschiedlich.

- ▶ Wählen Sie das Fernsehprogramm, dessen Videotext Sie aufrufen wollen.

9.10.1. Teletext starten oder beenden

- ▶ Drücken Sie die Taste **TEXT** einmal, um die Basis-/Indexseite des Videotexts anzuzeigen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **TEXT** ein weiteres Mal, um wieder in den TV-Modus zu wechseln.

9.10.2. Teletext-Seiten wählen

- ▶ Wählen Sie eine Seite, indem Sie mit den Zifferntasten eine dreistellige Seitenzahl eingeben.
- ▶ Innerhalb einer Seite können Sie mit den Pfeiltasten ◀ ▶ blättern.
- ▶ Mit den Tasten  /  können Sie um 100 Seiten vor oder zurück blättern.

Die Nummer der aktuellen Seite und der Seite, die gesucht wird, werden über dem Videotext angezeigt.

9.10.3. Farbtasten

Wenn am unteren Bildrand farbige Felder oder Texteinträge eingeblendet sind, können Sie diese Inhalte durch Drücken der entsprechenden Farbtasten rot (**VIDEO FORMATE**), grün, gelb (**MULTI FOTOS**) und blau (**TV/SAT**) direkt anwählen.

9.11. Anzeige der Streaminformationen

Sie können sich die Streaminformationen des angezeigten Programms anzeigen lassen. Hier finden Sie verschiedene Informationen, wie z. B. die Signal-Stärke und –Qualität, den aktuellen Transponder, die Tunerkonfiguration und diverse Informationen zum Video- und Audiosignal.

- ▶ Drücken Sie die Taste **SIGNAL**. Es öffnet sich ein das Fenster Informationen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um weitere Streaminformationen anzuzeigen.
- ▶ Um die Streaminformationen zu verlassen, drücken Sie die Taste **MENU** oder **EXIT**.

9.12. Favoritenlisten

Sie können 10 Favoritenlisten mit Programmen füllen. In einer Favoritenliste speichern Sie Programme ab, auf die Sie bevorzugt zugreifen möchten.

- ▶ Öffnen Sie die Favoritenlisten mit der Taste **FAV**.
- ▶ Wählen Sie eine Favoritenliste aus den 10 verfügbaren aus, indem Sie die Taste **FAV** wiederholt drücken.
- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ das gewünschte Programm aus und drücken Sie **OK**. Das Favoritenlistenfenster wird geschlossen und Sie befinden sich nun in der eingestellten Favoritenliste. Innerhalb der Favoritenliste können Sie nun mit den Pfeiltasten ▲ ▼ zwischen den Programmen hin und her schalten.
- ▶ Um in die Hauptprogrammliste zurückzuschalten, drücken Sie erst die Taste **FAV** und anschließend die Taste **0**.



Wichtig!

Über das Menü Programmlisteneditor können Sie Listen anlegen und bearbeiten

Mit der Taste **TEXT** können Sie die virtuelle Tastatur aufrufen und darüber gezielt nach einem bestimmten Sender suchen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO**, um weitere Optionen aufzurufen. Folgende Funktionen stehen Ihnen nun zur Verfügung:
 - Wählen Sie mit der Taste **FAV** eine der 10 verfügbaren Favoritenlisten aus.
 - Wechseln Sie mit der Taste **TV/RADIO** zwischen der Liste mit den TV-Sendern und der Liste mit den Radio-Sendern.
 - Rufen Sie mit der Taste **TEXT** die virtuelle Tastatur auf worüber Sie eine Sendersuche eingeben können.
 - Wählen Sie mit der Taste ▶ (PLAY) das Programm aus.
 - Mit der Taste **0** kommen Sie zur Hauptliste zurück.
 - Drücken Sie die Taste **INFO**, um die Hilfe zu verbergen.

9.13. Time Shift

Sie können das laufende Fernsehprogramm aufnehmen und zeitversetzt ansehen.

- ▶ Drücken Sie während des laufenden Programms die Taste **II** (PAUSE). Das Bild wird eingefroren und das Fernsehprogramm aufgezeichnet. Im Bildschirm erscheint das Pause-Symbol.
- ▶ Um das Programm weiter zu sehen, drücken Sie die Taste **▶** (PLAY). Die Aufnahme wird wiedergegeben.



Wichtig!

Die Aufnahme über die Timeshift-Funktion wird nicht dauerhaft auf dem Datenträger gespeichert. Wenn Sie umschalten oder die Aufnahme stoppen, wird die Timeshift-Aufnahme verworfen.

Die Timeshift-Funktion hat eine Kapazität von maximal 90 Minuten.

10. EPG

Das EPG („Electronic Program Guide“) ist ein elektronisches Fernsehprogramm. Sie können die Programmübersicht der Sender für die nächsten Tage sehen und Informationen zu den Sendungen aufrufen. Außerdem können Sie Sendungen in den Timer aufnehmen.



WICHTIG!

Nicht alle Sender strahlen EPG-Daten aus. Die Inhalte der Programminformationen hängen von den Sendern ab.

10.1. Programminformation aufrufen

- ▶ Drücken Sie die Taste **EPG**. Die aktuelle Sendung im aktuellen Programm ist markiert.
- ▶ Drücken Sie **OK**, um sich die Detailinformationen über die Sendung anzusehen. Mit **OK** schließen Sie erneut das Infofenster.

10.2. Im EPG navigieren

- ▶ Eine andere Sendung wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼**.
- ▶ Einen anderen Tag im selben Programm wählen Sie mit den Pfeiltasten **◀ ▶**.



WICHTIG!

*Wenn Sie das EPG Fenster aufrufen und die Detailinformation einblenden, können Sie mit den Pfeiltasten **◀ ▶** die zuvor ausgestrahlten Sendungen oder die nachfolgenden anzeigen.*

10.3. Sendung in den Timer aufnehmen: Programmierte Aufnahme

Sie können eine Sendung in den Aufnahmespeicher aufnehmen. Die Sendung wird dann automatisch aufgenommen. Der Receiver kann eingeschaltet oder im Standby-Modus sein.

- ▶ Drücken Sie die Taste **EPG** nach Aufruf des EPGs erneut, so erhalten Sie eine Programmübersicht in Tabellenform. Die weiteren Einstellungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben.
- ▶ Mit der blauen Taste **TV/SAT** wird das markierte Ereignis gekennzeichnet und direkt in den Timer übernommen. Drücken Sie die blaue Taste **TV/SAT** bei einem gekennzeichneten Ereignis erneut, wird die Markierung gelöscht.

10.3.1. Aufnehmen

Dank der eingebauten Festplatte kann Ihr Satellitenreceiver als PVR (persönlicher Videorekorder) genutzt werden. Zusätzlich können Aufnahmen über die USB-Schnittstelle auf externe Speichermedien (USB-Stick oder Festplatten) vorgenommen werden.

Mit diesem Receiver haben Sie die Möglichkeit zwei unterschiedliche Programme aufzunehmen und ein separates anzuschauen, wenn zwei separate Satelliten-Zuleitungen an den Receiver angeschlossen sind. Das Fernsehprogramm ist in Transponder (Programmpakete) unterteilt. Ein Transponder beinhaltet mehrere Programme.

Beispiel mit zwei separaten Satelliten-Zuleitungen:

- Sie nehmen ein Programm aus Transponder A auf (REC 1).
- Sie nehmen ein Programm aus Transponder B auf (REC 2).

Das Programm, welches Sie anschauen möchten, kann nur aus den aktuell laufenden Transpondern (abhängig von der Aufnahme) gewählt werden. Sie können eine Programmauswahl aus den Transpondern A und B treffen. Die restlichen Transponder stehen nicht zur Verfügung.

Beispiel mit einer Satelliten-Zuleitung:

- Sie nehmen ein Programm aus Transponder A auf (REC 1).
- Sie nehmen ein Programm aus Transponder A auf (REC 2).

Das Programm, welches Sie anschauen möchten, kann nur aus dem aktuell laufenden Transponder (abhängig von der Aufnahme) gewählt werden. Sie können eine Programmauswahl aus dem Transponder A treffen. Die restlichen Transponder stehen nicht zur Verfügung.

Beispiel mit einer Kabelbrücke (Loop):

- Sie nehmen ein Programm aus Transponder A auf (REC 1).
- Sie nehmen ein Programm aus Transponder B auf (REC 2).

Das Programm, welches Sie anschauen möchten, kann nur aus der aktuell laufenden Polarisierungsebene und dem aktuellen Band (abhängig von den Aufnahmen) gewählt werden. Die restlichen Transponder stehen nicht zur Verfügung. Durch die Kabelbrücke stehen Ihnen jedoch mehr Möglichkeiten als mit nur einer Satelliten-Zuleitung zur Verfügung.

10.3.2. Direktaufnahme

Ohne einen Timer zu programmieren, können Sie laufende Programme direkt aufnehmen.

- ▶ Drücken Sie die Taste ● (REC). Es erscheint das Fenster „Aktionszeiten programmieren“.
- ▶ Drücken Sie die Taste ● (REC) erneut. Die Aufnahme startet.
- ▶ Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie die Taste ■ (STOP). Je nachdem, ob eine oder zwei Aufnahmen gestartet sind, erscheint ein Auswahlfenster.
- ▶ Drücken Sie die Taste ■ (STOP) erneut, um die gewählte Aufnahme zu stoppen.



Wichtig!

Wenn Sie zwei Aufnahmen gestartet haben, wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Aufnahme zu stoppen.

10.3.3. Direkter Zugriff auf Aufnahmen und Bilder

Ihre Aufnahmen finden Sie im Untermenü **LISTE DER AUFNAHMEN**. Drücken Sie die Taste **SAT/MOVIE**, um diese aufzurufen.

Mit der Taste **AUFNAHMEN** können Sie direkt den **VIDEO VIEWER** aufrufen.

Mit der Taste **FOTOS** können Sie direkt den **PHOTO VIEWER** aufrufen.

Mit der Taste **MUSIK** können Sie direkt den **MUSIC VIEWER** aufrufen.

10.3.4. Tasten mit PVR Funktionen

●	Einmaliges Drücken: Aufrufen des Aufnahmemenüs. Nochmaliges Drücken: Aufnahme starten.	
■	PVR-Modus: Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe (Timeshift) Normal-Modus: Stoppen der Wiedergabe	
▶	PVR-Modus: Wiedergabe-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme gestartet bzw. fortgesetzt. Time-Shift: Aktivieren der zeitversetzten Wiedergabe.	
	PVR-Modus: Unterbrechen/pausieren der Wiedergabe Normal-Modus: Time-Shift aktivieren.	
◀◀	Schneller Rücklauf	Wiederholt drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern.
▶▶	Schneller Rücklauf	
▶▶▶	Sprungtasten im Wiedergabemodus vor.	
◀◀◀	Sprungtasten im Wiedergabemodus zurück.	
▶	Zeitlupe vorwärts	Wiederholt drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern.

11. Common Interface und Smartcard

An der Frontseite des Geräts hinter der Blende findet sich ein Einschub, der zur Aufnahme von Common Interface-Modulen zur Dekodierung verschlüsselter Programme vorgesehen ist. Die CI-Module wiederum werden mit Smartcards zur Dekodierung verschlüsselter Programme bestückt.

11.1. CI+ Modul

- ▶ Um das Common Interface (CI+) Modul einzustecken, schalten Sie den Receiver zunächst vollständig am Netzschalter an der Geräterückseite aus.
- ▶ Öffnen Sie die Blende und schieben Sie das CI+ Modul bis zum Anschlag in den Einschub. Der Druckknopf auf der rechten Seite des Einschubs erscheint.



Vorsicht!

Um eine Beschädigung zu vermeiden, dürfen ausschließlich Module gesteckt werden, die das „PC Card“-Logo tragen. Andere Module können irreparable Schäden am Receiver verursachen.

Versuchen Sie nicht, ein Modul gewaltsam zu stecken. Ziehen Sie stattdessen das Modul nochmal aus dem Schacht und stecken Sie es erneut. Achten Sie auch darauf, dass Sie es mit der richtigen Seite nach oben stecken.

11.2. Smartcard

- ▶ Führen Sie nun die Smartcard in das CI+ Modul ein.
Smartcards sind gelegentlich irritierend bedruckt, da sie oft für den Einsatz in anderen Decodern entworfen wurden. Die meisten gängigen Common Interface-Module erwarten, dass die Karten mit den golden glänzenden Kontakten nach oben gesteckt werden.
- ▶ Anschließend schalten Sie den Receiver bitte wieder ein. Das Modul wird initialisiert. Abhängig vom Programmanbieter erscheint eine Nachricht auf Ihrem Bildschirm. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen.



Wichtig!

Sollten Sie ein CI+-Modul besitzen, in das nur der Chip Ihrer Smartcard eingesteckt werden muss, müssen Sie zunächst den Chip einsetzen und dann das CI+ Modul in den Common Interface-Einschub einstecken.

- ▶ Schließen Sie nun die Klappe des Common Interface-Einschubs, falls kein externes USB-Speichermedium angeschlossen ist. Dadurch schützen Sie das Innere Ihres Receivers vor Verschmutzung.
- ▶ Solange Sie das zu entschlüsselnde Programm verfolgen möchten, muss das CI+ Modul mit der Smartcard im Common Interface-Einschub korrekt eingesteckt sein.

Vor Wechsel in den Standby-Modus oder Ausschalten des Receivers am Netzschalter an der Receiver-Rückseite kann das CI+ Modul mit oder ohne Smartcard im Common Interface-Einschub eingesteckt bleiben.

- ▶ Um das CI+ Modul aus dem Common Interface-Einschub zu entfernen, öffnen Sie die Klappe und drücken den Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs. Sie können das CI+ Modul nun mit der eingelegten Smartcard entnehmen.

Wenn ein Verschlüsselungsmodul korrekt erkannt wurde, erscheint dessen Name in der Auflistung im Menüpunkt Common Interface. Wenn Sie in dieser Liste auf den Eintrag für dieses Modul gehen und auf **OK** drücken, wird ein Menü angezeigt, das vom jeweiligen Verschlüsselungsmodul erzeugt wird. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an den Modulhersteller.



Wichtig!

Einige Module melden sich erst vollständig an und stellen ein Menüsystem erst bereit, wenn eine gültige Karte gesteckt wurde.

12. Das Menü

- ▶ Sie öffnen das Menü mit der Taste MENU. Mit derselben Taste oder mit EXIT können Sie es schließen.



12.1. Im Menü navigieren

- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▲ ▼ die Hauptmenüs.
- ▶ Bestätigen Sie ein Menü mit **OK**, um es mit seinen Optionen und Steuermöglichkeiten zu öffnen.
- ▶ Eine Auswahl zwischen mehreren Optionen wird gewöhnlich mit ◀ ▶ getroffen. Sie braucht nicht mit **OK** bestätigt zu werden, es sei denn, es wird ausdrücklich verlangt.
- ▶ Mit **MENU** kommen Sie jeweils einen Schritt zurück.
- ▶ Mit **EXIT** schließen Sie das Menü.

In den Menüs wird angezeigt, welche Taste für welche Funktion verwendet wird (z. B. die Farbtasten).

12.1.1. Einstellungen zurücksetzen

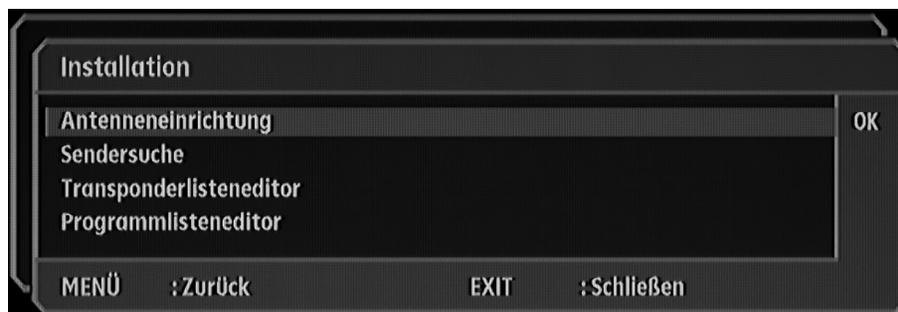


Wichtig!

Haben Sie Einstellungen geändert, können Sie sie auf die gleiche Weise rückgängig machen, wie Sie sie hergestellt haben.

12.2. Menü Installation

Im Punkt Installation können Sie Antennen-Einstellungen durchführen, Kanäle suchen und Transponder- und Programmlisten editieren.



Wichtig!

Bitte beachten Sie: In den folgenden Menüs sind viele Einstellungen passend für die meisten Antennen-typen vorgenommen und brauchen nicht geändert zu werden.

Nehmen Sie Änderungen nur vor, wenn Sie die nötige Fachkenntnis besitzen.

12.2.1. Untermenü Antenneneinrichtung

In diesem Menü können Sie die Konfiguration Ihrer Satellitenanlage einstellen.



Menüpunkt	Beschreibung
SATELLIT AUSWÄHLEN	Hier können Sie einen der voreingestellten Satelliten auswählen. Ab Werk sind folgende Satelliten vorprogrammiert:

Wenn Sie einen neuen Satelliten hinzufügen oder löschen möchten, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Schritte:

Hinzufügen:

- ▶ Markieren Sie den Punkt Satellit auswählen und drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich das Fenster **SATELLITENLISTE BEARBEITEN**.
- ▶ Drücken Sie die grüne Taste.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um den neuen Satelliten umzubenennen. Es öffnet sich die virtuelle Tastatur.
- ▶ Mit der roten Taste **VIDEO FORMATE** löschen Sie den vorgegebenen Namen **NEUER SATELLIT1**.
- ▶ Geben Sie mit den Richtungstasten den gewünschten Buchstaben oder die gewünschte Zahl ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**.
- ▶ Mit der Taste **MENU** beenden Sie die Eingabe und schließen die virtuelle Tastatur.
- ▶ Drücken Sie die Pfeiltaste **▼**, um auf den Punkt **ORB. POS [GRAD]** zu gelangen.
- ▶ Um die orbitale Position einzugeben, drücken Sie die Taste **OK** und geben die Grad-Zahl mit Hilfe des Zahlenblocks ein.
- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**.
- ▶ Drücken Sie die Pfeiltaste **▼**, um auf den Punkt **WEST/OST** zu gelangen.
- ▶ Drücken Sie die Pfeiltaste **◀ ▶**, um die Himmelsrichtung einzustellen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **MENU**, um den neuen Satelliten zu speichern und zu den Antenneneinstellungen zurückzukehren.

Löschen:

- ▶ Markieren Sie den Punkt Satellit auswählen und drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich das Fenster Satellitenliste bearbeiten.
- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten **◀ ▶** den gewünschten Satelliten aus, welchen Sie löschen möchten.
- ▶ Drücken Sie die Taste **VIDEO FORMATE**.
- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**. Falls Sie den Vorgang abbrechen, und den Satelliten nicht löschen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**.
- ▶ Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellungen zu speichern und zu den Antenneneinstellungen zurückzukehren.

Menüpunkt	Beschreibung
TUNER AUSWÄHLEN	In diesem Punkt können Sie die Anzahl und die Anschlussvariante der Tuner auswählen. Dieser Punkt wurde bereits in der Grundinstallation erklärt.
LNB-TYP	Wählen Sie den angeschlossenen LNB-Typ aus. Wählen Sie zwischen UNIVERSAL 1 , UNIVERSAL 2 oder STANDARD .  Wichtig! <i>Die Einstellung STANDARD ist nur für versierte Benutzer empfohlen, da hier der LNB-Oszillator manuell eingegeben werden kann (siehe nachfolgenden Punkt).</i>
LNB LOKALER OSCILLATOR	Bei den Einstellungen UNIVERSAL 1 und UNIVERSAL 2 des LNB-Typs, kann diese Einstellung nicht verändert werden. Wenn die Einstellung STANDARD (LNB-Typ) gewählt ist, kann die Oszillatorfrequenz manuell eingegeben werden.
LNB STROMVERSORGUNG	Wählen Sie aus, ob die LNB Stromversorgung an oder ausgeschaltet werden soll.  Vorsicht! <i>Bei einigen Ein-Kabel-Lösungen der Antennenanlage muss diese Funktion ausgeschaltet sein, da sonst Beschädigungen die Folge sein können. Bitte kontaktieren Sie Ihre Hausverwaltung bzw. zuständige Person und erkundigen Sie sich.</i>
22 KHZ	Wählen Sie aus, ob die 22 kHz -Einstellung an- oder ausgeschaltet werden soll.  Wichtig! <i>Diese Funktion kann nur manuell verändert werden, wenn der LNB-Typ „Standard“ angewählt ist.</i>
DISEQC	Nehmen Sie hier die gewünschte DiSEqC-Einstellung vor.
MOTOREINSTELLUNGEN	Mit diesem Punkt können Sie die Motor-Einstellung verändern bzw. festlegen, falls Ihre Satelliten-Anlage einen Motor besitzt.  Wichtig! <i>Diese Funktion kann nur verändert werden, wenn DISEQC 1.2 oder USALS angewählt ist.</i> Sie können bis zu 63 Motor-Positionen speichern (inkl. 0).  Wichtig! <i>Um erweiterte Einstellungen zur Motor-Steuerung anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste EPG. Dies gilt nur für die Einstellung DISEQC 1.2.</i>
Optionen bei der Einstellung USALS	
SATELLIT AUSWÄHLEN	Hier wählen Sie den gewünschten Satelliten aus
LÄNGENGRAD DER ANTENNE	Stellen Sie hier den Längengrad manuell ein (Ost/West)
BREITENGRAD DER ANTENNE	Stellen Sie hier den Breitengrad manuell ein (Nord/Süd)
MOTOR DREHEN	Sie können die Position des Motors einstellen, in dem Sie den Motor in eine der möglichen Richtungen drehen.
GEHEN ZUR REFERENZ	Der Motor verfügt zur Orientierung über einen Referenzpunkt. Dieser Punkt ist die Position 0.
TRANSPONDER WÄHLEN	Sie können den Transponder manuell auswählen. Es sind je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt.
SIGNAL-STÄRKE	Hier sehen Sie die Signal-Stärke je nach Empfangsstärke grafisch und numerisch angezeigt.
SIGNAL-QUALITÄT	Hier sehen Sie die Signal-Qualität je nach Empfangsqualität grafisch und numerisch angezeigt.

Optionen bei der Einstellung DISEQC 1.2	
SATELLIT AUSWÄHLEN	Hier wählen Sie den gewünschten Satelliten aus
POSITION WÄHLEN	Wählen Sie hier einen Speicherplatz für die Motoreinstellung (0 - 63).
MOTOR DREHEN	Sie können die Position des Motors einstellen, in dem Sie den Motor in eine der möglichen Richtungen drehen.
POSITION SPEICHERN	Sobald Sie Änderungen vorgenommen haben, können Sie diese unter der angegebenen Positionsnummer (POSITION AUSWÄHLEN) abspeichern.
NEU BERECHNEN	Nach Änderung der Einstellungen im Menü „Motoreinstellungen“, müssen diese vom Motor Neuberechnet werden.
GRENZE SETZEN	Sie können die aktuelle Position als Begrenzung festlegen. Der Motor dreht dann nicht weiter als die festgelegte Position und erkennt somit die äußere Grenze.
BEGRENZUNGEN LÖSCHEN	Falls die eingestellten Begrenzungen nicht korrekt sind, können Sie diese wieder löschen.
GEHEN ZUR REFERENZ	Der Motor verfügt zur Orientierung über einen Referenzpunkt. Dieser Punkt ist die Position 0.
TRANSPONDER WÄHLEN	Sie können den Transponder manuell auswählen. Es sind je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt.
SIGNAL-STÄRKE	Hier sehen Sie die Signal-Stärke je nach Empfangsstärke grafisch und numerisch angezeigt.
SIGNAL-QUALITÄT	Hier sehen Sie die Signal-Qualität je nach Empfangsqualität grafisch und numerisch angezeigt.
UNICABLE EINSTELLUNGEN	<p>Hier können Sie Änderungen an den Unicable-Einstellungen vornehmen.</p> <p> Wichtig! <i>Diese Option erscheint nur, wenn Sie zuvor unter DISEQC die Einstellung UNICABLE gewählt haben</i></p>
TRANSPONDER AUSWÄHLEN	Sie können den Transponder manuell auswählen. Es ist je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt.
SIGNAL-STÄRKE	Hier sehen Sie die Signal-Stärke je nach Empfangsstärke grafisch und numerisch angezeigt.
SIGNAL-QUALITÄT	Hier sehen Sie die Signal-Qualität je nach Empfangsqualität grafisch und numerisch angezeigt.

12.2.2. Untermenü Sendersuche

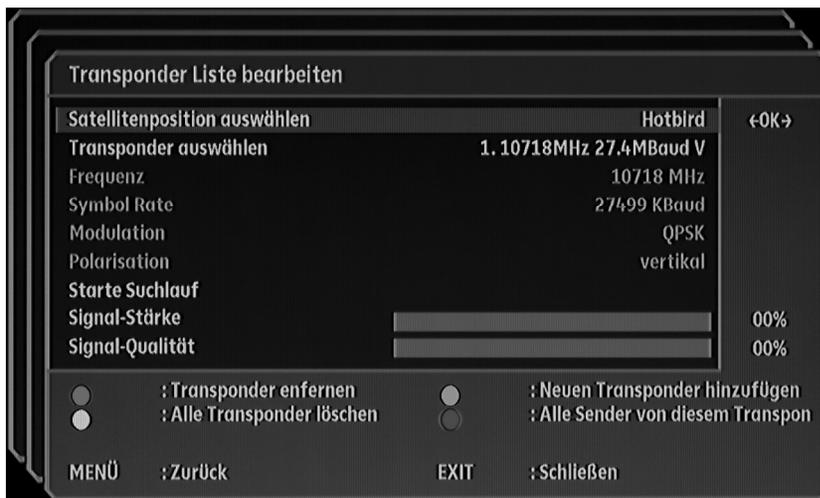
In diesem Menüpunkt können Sie alle verfügbaren Programme oder einzelne Transponder nach eventuellen Erneuerungen suchen lassen.



Menüpunkt	Beschreibung
SATELLITEN AUSWÄHLEN	Hier wählen Sie den gewünschten Satelliten aus.
SUCHMETHODE	<p>Wählen Sie hier die Suchmethode aus. Wenn Sie die Einstellung AUTO wählen, werden alle verfügbaren Transponder abgesucht. Bei der Einstellung SENDER wird nur der Transponder abgesucht, welcher unter TRANSPONDER BEARBEITEN/AUSWÄHLEN eingestellt ist. Bei der Suchmethode BLINDSCAN wird der komplette Satellit durchsucht.</p> <p>Wichtig! Die Suchmethode BLINDSCAN kann einige Minuten in Anspruch nehmen.</p>
FREIE / VERSCHLÜSSELTE PROGRAMME	Sie können die Suche zwischen NUR VERSCHLÜSSELTE, NUR FREIE oder ALLE durchführen. Bei NUR UNVERSCHLÜSSELTE werden keine verschlüsselten Programme gesucht.
TV / RADIO-PROGRAMME	<p>Sie haben die Wahl zwischen einer Suche nach TV- und Radio-Programmen. Die Auswahl beinhaltet die Möglichkeit zwischen folgenden Punkten auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TV + RADIO • NUR TV • NUR RADIO
TRANSPONDER BEARBEITEN / AUSWÄHLEN	Sie können den Transponder manuell auswählen. Es sind je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt.
SIGNAL-STÄRKE	Hier sehen Sie die Signal-Stärke je nach Empfangsstärke grafisch und numerisch angezeigt.
SIGNAL-QUALITÄT	Hier sehen Sie die Signal-Qualität je nach Empfangsqualität grafisch und numerisch angezeigt.
STARTE SUCHLAUF	<p>Mit diesem Punkt starten Sie die Suche mit den eingestellten Parametern. Es öffnet sich ein PROGRAMMSUCHLAUF-Fenster. Hier sehen Sie den Fortschritt der Suche und die gefundenen Programme.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie die rote Taste VIDEO FORMATE, um die Suche abzubrechen. ▶ Drücken Sie die Taste MENU, um das Suchfenster zu verlassen. Es erscheint ein Bestätigungsfenster, in dem Sie die Änderungen speichern oder verwerfen können. ▶ Drücken Sie die Taste OK, um die Änderungen zu speichern. ▶ Drücken Sie die Taste EXIT, um die Änderungen nicht zu speichern.

12.3. Untermenü Transponderlisteneditor

In diesem Untermenü können Sie die voreingestellten Transponder bearbeiten, löschen oder neue Transponder hinzufügen.



Menüpunkt	Beschreibung
SATELLITENPOSITION WÄHLEN	Hier wählen Sie den gewünschten Satelliten aus.
TRANSPONDER AUSWÄHLEN	Sie können den Transponder manuell auswählen. Es ist je nach gewähltem Satelliten eine unterschiedliche Anzahl von Transpondern voreingestellt.
FREQUENZ	Sie können die gewünschte Frequenz direkt eingeben oder in Einer-Schritten verändern.
SYMBOL RATE	Geben Sie die Symbolrate direkt über den Zahlenblock ein oder benutzen Sie die Pfeiltasten, um die Symbolrate in 100er-Schritten zu verändern.
MODULATION	Standardeinstellung ist QPSK. Bitte beachten Sie, dass einige HD-Sender die 8 PSK Modulation verwenden.
POLARISATION	Ändern Sie die Polarisation und wählen Sie zwischen horizontal oder vertikal aus.
SIGNAL-STÄRKE	Hier sehen Sie die Signal-Stärke je nach Empfangsstärke grafisch und numerisch angezeigt.
SIGNAL-QUALITÄT	<p>Hier sehen Sie die Signal-Qualität je nach Empfangsqualität grafisch und numerisch angezeigt.</p> <p> Wichtig! Um einen Transponder zu löschen, drücken Sie die rote Taste VIDEO FORMATE.</p> <p>Um einen neuen Transponder hinzuzufügen, drücken Sie die grüne Taste.</p> <p> Vorsicht! Beachten Sie, dass voreingestellte Transponder endgültig gelöscht werden. Um den vollen Umfang des Gerätes und der Programmauswahl zu erhalten, ist es ratsam, keine voreingestellten Transponder zu löschen. Wenn ein Transponder gelöscht wird, werden auch die auf diesem Transponder gesendeten Programme gelöscht.</p>
STARTE SUCHLAUF	<p>Mit diesem Punkt starten Sie die Suche mit den eingestellten Parametern. Es öffnet sich ein PROGRAMMSUCHLAUF-Fenster. Hier sehen Sie den Fortschritt der Suche und die gefundenen Programme.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie die rote Taste VIDEO FORMATE, um die Suche abzubrechen. ▶ Drücken Sie die Taste MENÜ, um das Suchfenster zu verlassen. <p>Es erscheint ein Bestätigungsfenster, in dem Sie die Änderungen speichern oder verwerfen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie die Taste OK, um die Änderungen zu speichern. ▶ Drücken Sie die Taste EXIT, um die Änderungen nicht zu speichern.

12.3.1. Untermenü Programmlisteneditor

In diesem Menü können Sie TV- oder Radio-Programme in Favoritenlisten speichern, die Programme sortieren oder löschen.



In der linken Hälfte sehen Sie die gesamte Programmliste. In der rechten Hälfte wird Ihnen die Favoritenliste angezeigt, in der das gewünschte Programm eingefügt wird. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Favoritenlisten. Sie können den Namen jeder Favoritenliste nach Belieben ändern.



Wichtig!

Um die Funktionen anzuzeigen, drücken Sie die Taste **INFO**. Hier finden Sie die Informationen zum Bearbeiten der Programm- und Favoritenlisten.

Menüpunkt	Taste	Beschreibung
EPG	EPG	Wechseln Sie zwischen den Listen. Die gewählte Liste ist grün gerahmt.
PLAY	▶	Mit der Taste ▶ können Sie das gewählte Programm im Hintergrund anzeigen lassen (Bei Wechseln auf ein neues Programm muss die Taste ▶ erneut gedrückt werden, um das Programm zu aktualisieren).
TV/RADIO	TV/RADIO	Wählen Sie zwischen TV- oder Radio-Programmen aus.
FAV	FAV	Drücken Sie die Taste FAV mehrfach, um die gewünschte Favoritenliste zu wählen.
REW/FF	◀ ▶	Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um den markierten Sender in der Liste nach oben oder unten in 1er Schritten zu verschieben. Mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ können Sie die markierten Sender in 10er Schritten verschieben.
OK	OK	Drücken Sie die Taste OK , um das markierte Programm aus der Programmliste in die gewählte Favoritenliste hinzuzufügen.
MENÜ	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Fenster zu verlassen.
TEXT	TEXT	Durch Drücken der Taste TEXT öffnet sich ein Eingabefenster (virtuelle Tastatur). Sie können den Namen des gesuchten Programms eingeben, um diesen schneller zu finden. Wenn Sie den ersten Buchstaben eingegeben haben, erscheinen nur Programme, welche mit diesem Buchstaben anfangen. Mit der Taste EXIT verlassen Sie das Eingabefenster. Bitte beachten Sie, dass Sie den ersten Buchstaben wieder löschen müssen, um alle Programme anzeigen zu lassen.
ROTE TASTE VIDEO FORMATE		Drücken Sie die rote Taste VIDEO FORMATE , um den gewählten Sender zu löschen. Bitte beachten Sie, dass kein Bestätigungsfenster erscheint, wenn Sie ein Programm löschen. Sie können auch Programme aus der gesamten Programmliste löschen.

GRÜNE TASTE		Mit der grünen Taste öffnet sich ein Auswahlfenster zum Sortieren der Programme. Sie können zwischen den Möglichkeiten A-Z, Z-A, FREIE KANÄLE, VERSCHLÜSSELTE, SAT/TP wählen.
GELBE TASTE MULTI FOTOS		Mit der gelben Taste MULTI FOTOS können Sie Programme sperren oder entsperren. Die gesperrten Programme können dann nur noch mit Eingabe des vierstelligen Passworts gesehen werden. Bitte beachten Sie hierzu den Punkt MENÜSPERRE
BLAUE TASTE TV/SAT		Drücken Sie die blaue Taste, um die gewählte Favoritenliste umzubenennen. Es erscheint ein Eingabefenster.
STOP	■	Drücken Sie die Taste , um den kompletten Inhalt der gewählten Liste zu löschen. Bitte beachten Sie, dass kein Bestätigungsfenster erscheint, wenn Sie eine Liste löschen. Sie können auch die Liste aller Programme löschen.
INFO	INFO	Funktionen ein- oder ausblenden.
EXIT	EXIT	Durch Drücken der Taste EXIT verlassen Sie den Programmlisteneditor ohne Änderungen.



Wichtig!

Falls Sie unbeabsichtigt ein Programm, eine ganze Liste oder einen Satelliten gelöscht haben, können Sie eine Kanalsuche durchführen oder die Werkseinstellungen wiederherstellen, um die Programme wieder zu erhalten.

12.3.2. Favoritenliste bearbeiten

- ▶ Drücken Sie die Taste **FAV**, um in die gewünschte Favoritenliste zu wechseln. Den aktuellen Namen der Favoritenliste sehen Sie rechts oben.
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Programm aus, und drücken Sie die Taste **OK**, um das gewählte Programm dieser Favoritenliste zuzuordnen. Die Markierung springt automatisch zum nächsten Programm.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Programme in der entsprechenden Favoritenliste aufgeführt sind.



Wichtig!

Wahlweise können Sie TV- und Radio-Programme in einer Favoritenliste mischen. Sobald ein TV-Programm angezeigt wird und Sie in der Programmliste ein Radio-Programm anwählen, springt das Gerät automatisch um.

12.4. Menü Benutzereinrichtung

In diesem Menü stellen Sie die Benutzer-relevanten Punkte, wie z.B. die OSD-Sprache, Bildseitenverhältnis, TV Norm, Video-Ausgangssignal, OSD- und Uhrzeit-Einstellungen, ein.



12.4.1. Untermenü Sprache

In diesem Punkt können Sie die Spracheinstellungen für folgende Optionen bestimmen:

- **OSD-SPRACHE**
- **BEVORZUGTE AUDIOSPRACHE**
- **ZWEITE AUDIOSPRACHE**
- **BEVORZUGTE UNTERTITELSPRACHE**
- **ZWEITE UNTERTITELSPRACHE.**



Wichtig!

Diesen Punkt wurde bereits bei der Grundinstallation erklärt.

12.4.2. Untermenü Bildformat

Wählen Sie das Bildseitenverhältnis entsprechend zu Ihrem Fernsehgerät aus. Sie haben die Möglichkeit zwischen **4:3** oder **16:9** auszuwählen.

12.4.3. Untermenü Anzeige Methode

Wählen Sie die Anzeige-Methode entsprechend zu Ihrem Fernsehgerät aus. Sie haben die Möglichkeit zwischen **LETTERBOX, FULLSCREEN (ZOOM)** oder **FULLSCREEN (CCO)** auszuwählen.

12.4.4. Untermenü Display-Einstellungen

Hier können Sie **HELLIGKEIT, KONTRAST** und **SÄTTIGUNG** der Display-Darstellung verändern.

12.4.5. Untermenü HDTV-Einstellungen

Hier können Sie die gewünschte Bildauflösung einstellen und auf YPbPr-Bildwiedergabe umschalten.



Wichtig!

*720p und 1080i sind HDTV-Auflösungsformate. Bei der Wahl der Auflösung **AUS QUELLE** wird die vom Programm gesendete Auflösung wiedergegeben.*



Wichtig!

Diese Einstellungen sind zu beachten, wenn der Receiver über ein HDMI-Kabel oder ein YUV-Kabel (bzw. Komponenten-Kabel) an ein Fernsehgerät angeschlossen haben.

Voraussetzung für den Empfang in HDTV-Auflösung ist stets der Anschluss des Receivers an ein Fernsehgerät entweder über ein HDMI-Kabel oder über ein YUV-Kabel (bzw. Komponenten-Kabel). Diese Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

12.4.6. Untermenü SDTV-Einstellungen

Je nach Einsatzland des Gerätes muss die TV-Norm eingestellt werden. Sie können zwischen PAL, NTSC, Secam oder Auto wählen.



Wichtig!

Anschluss mit einem Scart-Kabel:

Sie können je nach Fernsehgerät die Einstellung CVBS+RGB oder CVBS+S-Video wählen. Wählen Sie die Einstellung, die auf dem angeschlossenen Fernsehgerät das beste Bild liefert.

Anschluss mit einem S-Video-Kabel:

Wenn Sie den Receiver und das Fernsehgerät mit einem S-Video-Kabel verbunden haben, stellen Sie die Einstellung auf CVBS+S-Video.

Anschluss mit einem Video-Kabel:

Wenn Sie den Receiver und das Fernsehgerät mit einem Video-Kabel verbunden haben, stellen Sie die Einstellung auf CVBS+RGB.

Mit diesen drei genannten Kabel-Typen ist keine HDTV-Auflösung möglich. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

12.4.7. Untermenü AUDIO-Einstellungen

Folgende Einstellungen können hier vorgenommen werden:

Menüpunkt	Beschreibung
DIGITALER AUDIOAUSGANG	Wählen Sie hier zwischen der Einstellung ORIGINAL oder PCM
HDMI AUDIO OUTPUT SOURCE	Wählen Sie die Audioquelle für den HDMI-Ausgang (PCM oder BIT-STREAM).
LIPPENSYNCHRONISATION	Die Lippen synchronisation des Audiosignals ist auf AUTO eingestellt. Sie kann auf MANUELL geändert werden.
VERZÖGERUNG DES TONSIGNALS	Haben Sie unter LIPPENSYNCHRONISATION die Einstellung MANUELL gewählt, können Sie eine Verzögerung des Audiosignals von +1000 ms bis -1000 ms (in 20er Schritten) einstellen.

12.4.8. Untermenü OSD-Einstellungen

In dem Untermenü **OSD-EINSTELLUNGEN** verändern Sie die OSD-Anzeigezeit und die Transparenz des OSDs. Mit der OSD-Anzeigezeit stellen Sie die Zeit ein, bis die Einblendungen (z.B. bei Programmwechsel) automatisch ausgeblendet werden.

Durch die Einstellung der Transparenz werden die Einblendungen je nach Einstellung durchsichtiger oder undurchsichtiger.

Menüpunkt	Beschreibung
OSD-ANZEIGE ZEIT	Ändern Sie die Dauer der Einblendungen (1 – 30 Sekunden).
OSD-TRANSPARENZ	Ändern Sie die Transparenz der Einblendungen.

12.4.9. Untermenü Uhrzeit einstellen

In diesem Untermenü können Sie die Region, in der Sie sich befinden festlegen und somit die Uhrzeit (Zeitzone) angeben. Der Receiver sucht sich automatisch die Uhrzeit, sobald ein Satelliten-Signal anliegt. Des Weiteren können Sie das Datum einstellen.

Menüpunkt	Beschreibung
ZEIT AUTOMATISCH ÜBERNEHMEN	Auswahl JA : Automatische Zeit- und Datumseinstellung durch das Satelliten-Signal Auswahl NEIN : Manuelle Zeit- und Datumseinstellung
DATUM	Auswahl „ ZEIT AUTOMATISCH ÜBERNEHMEN “ JA : Datum gemäß Satelliten-Signal Auswahl „ ZEIT AUTOMATISCH ÜBERNEHMEN “ NEIN : Manuelle Datumseingabe mit dem Zahlenblock auf der Fernbedienung.
ZEIT	Auswahl „ ZEIT AUTOMATISCH ÜBERNEHMEN “ JA : Zeit gemäß Satelliten-Signal Auswahl „ ZEIT AUTOMATISCH ÜBERNEHMEN “ NEIN : Manuelle Uhrzeiteingabe mit dem Zahlenblock auf der Fernbedienung.
ZEITZONE	Hier wählen Sie die Stadt/das Land aus, in dem der Receiver betrieben wird. Falls die Stadt/das Land, wo der Receiver betrieben wird, nicht zur Auswahl steht, wählen Sie die Stadt/das Land aus dem Angebot, welche Ihrer Stadt/Ihrem Land am nächsten liegt.

GMT-AUSGLEICH	Hier wird informell die Zeitverschiebung, je nach gewähltem Land, angezeigt. Eine manuelle Änderung ist nicht möglich.
SOMMERZEIT	Hier können Sie die Zeit zwischen SOMMERZEIT AN und SOMMERZEIT AUS (=Winterzeit) einstellen.

12.5. Menü Timer-Programmierung

Um Aufnahmen zu programmieren oder eingestellte Programmierungen zu ändern/löschen, rufen Sie das Un-terminü Timer-Programmierung auf.



Wichtig!

Diesen Punkt erreichen Sie auch direkt über die Taste **TIMER**.



Wenn keine Programmierung vorhanden ist, können Sie nur eine neue hinzufügen.

- ▶ Drücken Sie die grüne Taste, um eine neue Programmierung einzugeben. Es öffnet sich das Fenster **AKTIONSZEITEN PROGRAMMIEREN**.

Wenn Timer-Programmierungen gespeichert sind, können Sie diese editieren und die gespeicherten Daten ändern.

- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** den gewünschten Punkt in der Übersichtsliste aus.

12.5.1. Timer editieren

Menüpunkt	Beschreibung
TITEL	Geben Sie über die virtuelle Tastatur den gewünschten Namen der Aufnahme ein.  Wichtig! <i>Sollten Sie unter dem Menüpunkt PROGRAMM noch nicht der richtige Sender eingetragen sein, geben Sie zuerst den Sender ein und anschließend den Titel der Sendung. Bei der Wiedergabe wird im Display der Titel der Aufnahme und nicht der Sender angezeigt.</i>
BEGINN [DATUM]	Hier stellen Sie das Datum der Aufnahme ein. Benutzen Sie hierfür entweder die Pfeiltasten oder den Zahlenblock zur Direkteingabe.  Wichtig! <i>Beachten Sie, dass das Datum des Folgetages eingegeben werden muss, wenn eine Sendung um z. B. 00:05 Uhr anfängt.</i>
BEGINN [ZEIT]	Geben Sie die Startzeit der Sendung ein. Benutzen Sie hierfür entweder die Pfeiltasten oder den Zahlenblock zur Direkteingabe.
ENDE [ZEIT]	Geben Sie die Endzeit der Sendung ein. Benutzen Sie hierfür entweder die Pfeiltasten oder den Zahlenblock zur Direkteingabe.  Wichtig! <i>Geben Sie die Start- und Endzeit immer mit etwas Spielraum ein, um eventuelle Verschiebungen oder Überlänge einzukalkulieren. Mit der Editier-Funktion für Aufnahmen können Sie überflüssige Aufnahmezeit im Nachhinein bearbeiten.</i>
PROGRAMM	Stellen Sie das gewünschte Programm ein, auf dem die aufzunehmende Sendung ausgestrahlt wird.

TIMER-MODUS	<p>Im Timer-Modus wählen Sie die Wiederholrate aus. Sie können zwischen den Modi EINMAL, WERKTAG, WÖCHENTLICH, WOCHENENDE oder TÄGLICH auswählen.</p> <p> Wichtig! Der Modus WOCHENENDE beinhaltet die Tage Samstag und Sonntag. Bei der Einstellung WÖCHENTLICH wird die Aufnahme jede Woche zur eingestellten Zeit (und Tag) wiederholt. Im Modus WERKTAG werden die Aufnahmen montags bis freitags wiederholt.</p>
STANDBY NACH AUFNAHME	<p>Ändern Sie den Status des Receivers nach Beendigung der Aufnahme. Wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet werden soll, wählen Sie NEIN. Wählen Sie JA, wenn das Gerät nach der Aufnahme in den Betriebs-Modus gehen soll.</p>
AUFNEHMEN AUF	<p>Sie haben die Möglichkeit, Aufnahmen auf die interne Festplatte oder auf einen USB-Stick (nicht im Lieferumfang enthalten) zu speichern. Sie können die Aufnahme auch auf die Scartbuchse VCR ausgeben, um diese mit einem anderen Aufnahmegerät aufzuzeichnen.</p>

Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass der Timer nach Eingabe der Aufnahmedaten auf aktiviert ist, da sonst keine Aufnahme erfolgt. Siehe nächsten Abschnitt.

12.5.2. Timer aktivieren/deaktivieren

Sie müssen eine Timer-Programmierung aktivieren, damit der Receiver das eingegebene Programm aufzeichnen kann. Bei der Einstellung **DEAKTIVIEREN** wird das gewählte Timer-Programm nicht aufgezeichnet.

- ▶ Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲ ▼** die gewünschte Timer-Programmierung aus.
- ▶ Drücken Sie die blaue Taste **TV/SAT**, um die gewählte Timer-Programmierung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist der Timer aktiv, ist die Spalte **AKTIV** mit ja gekennzeichnet.

12.5.3. Timer löschen

Sie können gespeicherte Timer aus der Übersichtsliste löschen. Die Daten werden dann unwiderruflich gelöscht.

- ▶ Drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**, um den gewählten Timer zu löschen. Es öffnet sich ein Bestätigungsfenster.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Eingabe zu bestätigen.

12.6. Menü Systemeinstellungen

In diesem Menü können Sie systemrelevante Einstellungen vornehmen, wie z.B. Kindersicherung einstellen, Werkseinstellungen wiederherstellen, ein Software-Update durchführen, etc.



Wichtig!

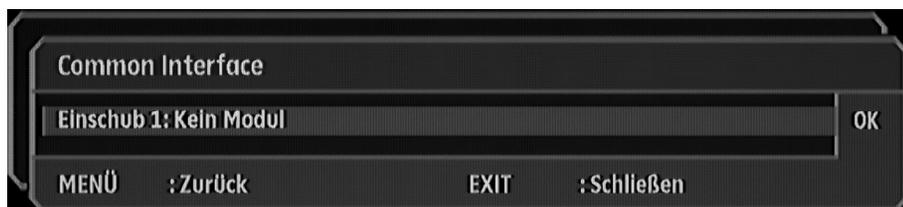
Bitte beachten Sie, dass die persönlichen Programmlisten durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen gelöscht werden.

Menüpunkt	Beschreibung
PASSWORTEINSTELLUNGEN	Um in dieses Untermenü zu gelangen, müssen Sie ein vierstelliges Passwort eingeben. Das werksseitige Passwort lautet 0000. Sie können das Passwort beliebig ändern.
	<p>MENÜSPERRE</p> <p>Mit der Menüsperre können Sie festlegen, ob zum Aufrufen einiger Menüpunkte eine Passwortabfrage erscheinen soll. So können Sie die eingestellten Programmlisten und Satelliteneinstellungen vor unsachgemäßem Gebrauch schützen.</p> <p>Wichtig! Um Programme zu sperren oder entsperren, muss diese Funktion auf AN geschaltet werden.</p>
	<p>PASSWORT ÄNDERN</p> <p>Hier können Sie das werksseitige Passwort ändern und ein persönliches Passwort festlegen. Bei korrekter Eingabe wird in der unteren Bildmitte PIN ERFOLGREICH GEÄNDERT eingeblendet.</p> <p>Wichtig! Falls Sie das persönlich festgelegte Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an die Service Hotline.</p>
ALTERSFREIGABE	<p>In diesem Menü legen Sie ein Mindestalter zwischen 6 und 18 Jahren fest. Wenn ein Programm eine Altersbegrenzung ausstrahlt, können Sie ein Ansehen dieses Programms einschränken.</p> <p>Wichtig! Bitte beachten Sie, dass auch mit eingestelltem Mindestalter diese Funktion von den Sendeanstalten abhängig ist. Wenn die Sendeanstalt kein Mindestalter ausstrahlt, funktioniert die Schutzfunktion nicht.</p>
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	Um in dieses Untermenü zu gelangen, müssen Sie ein vierstelliges Passwort eingeben. Das werksseitige Passwort lautet 0000 .

SYSTEMINFORMATIONEN	<p>In diesem Menü können Sie sich die aktuellen Hardware- und Softwarestände anzeigen lassen. Eine Einstellung können Sie hier nicht vornehmen.</p> <p>Wichtig!  Halten Sie diese Daten griffbereit, wenn Sie unsere Hotline kontaktieren.</p>
SOFTWAREAKTUALISIERUNG	<p>Sie können den Receiver mit einer neuen Software updaten (aktualisieren). Wählen Sie zwischen den Möglichkeiten ein Update über Satellit (per OTA) oder über USB/Festplatte durchzuführen. Um in dieses Untermenü zu gelangen, müssen Sie ein vierstelliges Passwort eingeben. Das werksseitige Passwort lautet 0000.</p>
	<p>SOFTWAREUPDATE PER OTA</p> <p>Falls ein Softwareupdate über Satellit zur Verfügung steht, können Sie den Receiver über Ihren Satellitenanschluss updaten. Sie haben die Möglichkeit den zutreffenden Satelliten, den entsprechenden Transponder und die betreffende PID auszuwählen.</p> <p>Wichtig!  Die Daten für ein Softwareupdate über Satellit sind werksseitig voreingestellt.</p>
SENDERLISTENVERWALTUNG	<p>In diesem Menü können Sie die gespeicherte Senderliste von der Festplatte oder von einem USB-Stick wiederherstellen oder eine persönliche Senderliste speichern. Um in dieses Untermenü zu gelangen, müssen Sie ein vierstelliges Passwort eingeben. Das werksseitige Passwort lautet 0000.</p>
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG	<p>In diesem Menü können Sie einstellen, nach welcher Zeit ohne Benutzereinwirkung der Receiver in den Standby-Modus wechseln soll. Werkseitig voreingestellt sind drei Stunden. Sie können diese Funktion abschalten, indem Sie AUS wählen.</p> <p>Wichtig!  Diese Funktion dient speziell dem Umweltschutz. Sollten Sie eine Aufnahme gestartet haben, die länger dauert als die Restlaufzeit bis zum automatischen Wechsel in den Standby-Modus, so wechselt der Receiver nicht automatisch in den Standby-Modus. Ihre Aufnahme wird nicht beeinträchtigt.</p>

12.7. Menü Common Interface

Im Untermenü Common Interface wird Ihnen das aktuell verwendete CI-Modul angezeigt.



Wichtig!

Bitte beachten Sie, dass je nach CI-Modul eine Softwareoberfläche des Moduls hinterlegt ist. Beachten Sie hierzu bitte die Bedienungsanleitung des CI-Moduls.

Wenn eine Softwareoberfläche hinterlegt ist, können Sie in einem Extramenü auf das CI-Modul zugreifen.

Bei der Navigation in den herstellerspezifischen Menüs werden die Tasten **OK** und **EXIT** verwendet. Falls ein Menü auf die Eingabe von OK oder **EXIT** nicht reagiert, können Sie mit der Taste **MENÜ** einen Abbruch des Dialogs erzwingen. Der Receiver beendet dann die Verbindung zum Menüsystem des Moduls.

12.8. Menü Festplatten-/USB-Anwendungen

In diesem Untermenü können Sie die Aufnahmen und Bilder der Festplatte und des angeschlossenen USB-Sticks verwalten. Darüber hinaus können Sie Bilder über den Receiver von der Festplatte oder einem USB-Stick wiedergeben.



12.8.1. Untermenü Liste der Aufnahmen

Verwalten Sie Ihre Aufnahmen auf der Festplatte oder einem USB-Stick. Es erscheint ein Übersichtsfenster. Hier finden Sie die gespeicherten Aufnahmen. Sie können eine Wiedergabe starten, die Aufnahme editieren oder löschen.



Wichtig!

Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, erscheint die Auswahl an ausführbaren Befehlen in diesem Menü.

Aufnahmen wiedergeben

- ▶ Um die gewählte Aufnahme wiederzugeben, drücken Sie die Taste **OK**.
- ▶ Es erscheint ein Auswahlfenster. Wählen Sie aus, ob Sie die Aufnahme vom letzten Stopp-Punkt oder vom Anfang wiedergeben möchten. Sie können den Vorgang auch abbrechen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufnahme vom letzten Stopp-Punkt wiederzugeben.

oder

- ▶ Drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**, wenn Sie die Aufnahme vom Anfang abspielen möchten.

oder

- ▶ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um den Vorgang abzubrechen.

Aufnahmen entfernen

Mit dieser Funktion können Sie die zu löschenden Aufnahmen endgültig entfernen.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten **▲ ▼** die zu löschende Aufnahme aus.
- ▶ Wenn diese angewählt ist, drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**. Es erscheint eine Markierung.
- ▶ Wenn Sie noch weitere Aufnahmen entfernen möchten, wiederholen Sie den Vorgang entsprechend.
- ▶ Zum endgültigen Löschen drücken Sie die grüne Taste.
- ▶ Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Taste **OK** oder brechen Sie den Vorgang ab durch Drücken der Taste **EXIT**.



Wichtig!

Beachten Sie, dass die Markierung bestehen bleibt, wenn Sie den Vorgang mit **Exit** abbrechen. Durch erneutes Drücken der roten Taste **VIDEO FORMATE** bei den markierten Aufnahmen entfernen Sie die Markierung. Mit der Taste **P+** markieren Sie sofort alle Aufnahmen. Mit der Taste **P-** entfernen Sie sofort alle Markierungen.

Vorsicht!

Bitte beachten Sie, dass die Aufnahmen unwiderruflich gelöscht werden.



Aufnahmen bearbeiten

Mit der Editier-Funktion können Sie unerwünschte Sequenzen, wie z. B. Werbeblöcke oder einen Vor- oder Nachspann aus der Aufnahme entfernen.

- ▶ Wenn Sie die gewählte Aufnahme editieren möchten, drücken Sie die gelbe Taste. Es erscheint das Editierfenster **AUFNAHME BEARBEITEN**.
- ▶ Drücken Sie die Taste **INFO** und danach die Play-Taste **▶**. Es erscheint die Auswahl an ausführbaren Befehlen. Die Wiedergabe ist standardmäßig gestoppt. Sie können nun die Wiedergabe starten. Um vor- oder zurück zu spulen, benutzen Sie die Spul-Tasten **◀ ▶**.

Die unerwünschten Teile der Aufnahme müssen markiert werden. Die Aufnahme wird in Segmente unterteilt. Anschließend können Sie einzelne Segmente löschen.

- ▶ Drücken Sie die Play-Taste ▶, um die Wiedergabe zu starten.
- ▶ Wenn Sie an der gewünschten Stelle der Aufnahme angekommen sind, drücken Sie die grüne Taste, um eine Markierung zu setzen. Sie sehen einen vertikalen Strich im Fortschrittsbalken.



Wichtig!

Sie können während der Wiedergabe auch die Zeitlupen-Taste II ▶ oder die Play-Taste ▶ noch einmal drücken, um die Zeitlupenfunktion zu aktivieren. So können Sie genauer die Markierung setzen.

Ebenfalls kann die Pause-Taste II gedrückt werden, um die Aufnahme anzuhalten und dann die Markierung zu setzen.

Sie können mit den Tasten **P - I P +** zwischen den einzelnen Markierungspunkten wechseln.

Wenn Sie auf einer gesetzten Markierung die grüne Taste nochmals drücken, wird die gesetzte Markierung entfernt.

- ▶ Wiederholen Sie die Schritte so lange, bis Sie den unerwünschten Teil der Aufnahme am Anfang und am Ende des unerwünschten Teils markiert haben.
- ▶ Drücken Sie die gelbe Taste **MULTI FOTOS** mehrfach, um das Segment auszuwählen, welches Sie löschen möchten. Das aktuelle Segment wird im Fortschrittsbalken rot umrahmt.
- ▶ Drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**, um das gewählte Segment zu löschen. Es erscheint ein Bestätigungsfenster.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um das gewählte Segment auszuschneiden.

oder

- ▶ Drücken Sie die rote Taste **VIDEO FORMATE**, um den Vorgang abubrechen.



Vorsicht!

Ausgeschnittene Segmente werden unwiderruflich gelöscht.

12.8.2. Untermenü Datei Ansicht

Mit dieser Funktion können Sie alle lesbaren Bild- und Musik-Dateien von der Festplatte oder einem externen USB-Speichermedium wiedergeben.

Es öffnet sich ein Ordnerfenster (ähnlich wie bei einem PC).



- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ▲ ▼ die gewünschte Datei aus.
- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**, um die gewählte Datei wiederzugeben.

Optionen bei der Bildwiedergabe

▶	Mit der Taste ▶ können Sie eine Diashow starten. Es öffnet sich ein Fenster mit den diversen Anzeigemöglichkeiten.
INFO	Mit der Taste INFO blenden Sie die Informationsleiste ein/aus.
MENU	Mit der Taste MENU kehren Sie in die Ordneransicht zurück.
◀ ▶	Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ springen Sie ein Bild vor oder zurück.
Rote Taste VIDEO FORMATE	Mit der roten Taste VIDEO FORMATE zoomen Sie in ein Bild herein.
Grüne Taste	Mit der grünen Taste zoomen Sie in ein Bild heraus.
Blaue Taste TV/SAT	Mit der blauen Taste TV/SAT drehen Sie ein Bild.

12.8.3. Untermenü Festplatten-Manager

In diesem Menü können Sie festplattenrelevante Änderungen vornehmen. Sie können die gesamte Festplatte formatieren, die Zeit, bis die Festplatte sich ausschalten soll, einstellen, oder sich Festplatten-Informationen anzeigen lassen.



Menüpunkt	Beschreibung
FESTPLATTE FORMATIEREN	<p>Wenn Sie die Festplatte formatieren möchten, müssen Sie ein vierstelliges Passwort eingeben. Das werksseitige Passwort lautet 0000.</p> <p> Vorsicht! <i>Alle Daten und Partitionen der Festplatte werden unwiderruflich gelöscht.</i></p>
FESTPLATTEN STANDBY-ZEIT	<p>Sie können die Zeit einstellen, wann die Festplatte in den Ruhemodus schaltet.</p> <p> Wichtig! <i>Beachten Sie, dass es einige Sekunden benötigt, aus dem Ruhemodus wieder in den Betriebsmodus zu wechseln. Dieser Fall könnte bei einer Direktaufnahme relevant werden.</i></p>
FESTPLATTEN-INFORMATIONEN	<p>Lassen Sie sich die Festplatten-Informationen anzeigen. Hier finden Sie die Kapazität der Festplatte und die noch verbleibende Datenmenge.</p>
USB AUTOMATISCH VERBINDEN	<p>Wir empfehlen, diese Einstellung auf AN zu stellen. Dies kann bei Timer-Aufnahmen auf ein externes USB-Speichermedium von Vorteil sein.</p>

Hilfe bei Störungen

Keine Anzeige im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stromkabel ist nicht angeschlossen oder der Netzschalter steht auf OFF.
Kein Ton oder Bild; schlechtes Bild Kein oder nur ein schwaches Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Der LNB ist defekt. Ersetzen Sie den LNB. • Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. • Prüfen Sie auch das Antennenkabel. • Die Satellitenschüssel gibt kein Signal ab. Prüfen Sie die Satellitenschüssel oder probieren Sie es zu einem späteren Zeitpunkt. • Die Satellitenschüssel ist nicht richtig zum Satelliten ausgerichtet. Justieren Sie die Satellitenschüssel. Beachten Sie die Anweisung in der Bedienungsanleitung zur Satellitenantenne.
Schlechtes oder verzerrtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Die Auflösung passt nicht zum Anschluss oder zum TV-Gerät.
Video- und Audiosignal passen nicht zusammen; schlechter Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Falsch Audioeinstellung. Überprüfen Sie die Einstellungen.
Das TV-Gerät zeigt kein Bild an.	<ul style="list-style-type: none"> • Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie die Kabelverbindungen. • Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang. • Der Receiver ist im Radio-Modus. Wechseln Sie zum TV-Modus..
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind verbraucht. Ersetzen Sie die Batterien durch frische. • Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zwischen Fernbedienung und Receiver steht.
Gerät reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine falsche Quellentaste gedrückt. Drücken Sie die Quellentaste SAT für Ihren Satelliten-Receiver

▶ Wenden Sie sich bei allen weitergehenden Störungen an unser Service-Center.

13. Reinigung

Vor der Reinigung ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch.



WARNUNG!

Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Vermeiden Sie den Gebrauch von chemischen Lösungs- und Reinigungsmitteln, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen der Geräte beschädigen können.

14. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.



Gerät

Werfen Sie die Geräte am Ende ihrer Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

15. Transport und Verpackung

- Warten Sie nach einem Transport des Receivers solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Receivers kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial gut auf und benutzen Sie ausschließlich dieses, um den Receiver zu transportieren.
- Entfernen Sie vor dem Transport USB-Speichermedien und CI Karten, um eventuelle Beschädigungen oder Verlust zu vermeiden.

16. Hinweise zur Konformität

Diese Gerät erfüllt die Anforderungen der elektromagnetischen Kompatibilität und elektrischen Sicherheit.

Ihr Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und der Richtlinie für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG (Verordnung 1275/2008).

17. Technische Daten

Sonstiges

Stromversorgung:	220-240 V~ 50/60 Hz
Batterien Fernbedienung:	2 x 1,5 V Micro AAA
Leistungsaufnahme:	50 W
Verbrauch Standby-Modus:	< 1 W
Maße (B x H x T):	ca. 350 x 70 x 270 mm
Gewicht:	ca. 3 kg
Betriebstemperatur:	+5 °C bis +40 °C

Tuner

SAT-ZF Eingang:	2 x F-Buchse
SAT-ZF Ausgang:	2 x F-Buchse
Eingangsbereich:	950 bis 2150 MHz
Impedanz:	75 Ohm

Antenne

LNB-Versorgung:	13 V / 18 V; max. 300 mA
Umschaltssignale:	DiSEqC 1.0 / DiSEqC 1.2 Motorsteuerung / USALS / Unicable
LNB-Steuerung	22 kHz

Video

Anschlüsse:	HDMI, Y Pb Pr, TV-SCART, VCR SCART, Y/C, Videocinch
Bildschirmformate:	4:3 LB / 4:3 PS, 16:9 / Auto
Videoformate:	RGB, FBAS, YUV
Auflösungen:	1920 x 1080i, 1280 x 720p, 720 x 576 (PAL), 720 x 480 (NTSC)

Audio

Anschlüsse (Ausgänge)	SPDIF optisch und koaxial (digital), Cinch links/rechts (analog stereo)
Weitere Anschlüsse	USB, Common Interface, Mini-USB



MEDION®

DE

MTC - Medion Technologie Center
Freiherr-vom-Stein-Straße 131
45473 Mülheim / Ruhr
Deutschland

Hotline: 01805 - 633 633
Fax: 01805 - 665 566

(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medionservice.de

www.medion.de